

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

10./OKTOBER 2020

Herbstzeit in Wörgl
Elisabeth Cerwenka für
Österreicherin des Jahres nominiert
Mehr dazu auf Seite 5

19. Oktober 20. Oktober 21. Oktober 22. Oktober
W E L T

S P A R

23. Oktober 27. Oktober 28. Oktober 29. Oktober 30. Oktober
W O C H E N



**19.–30.
Oktober**
Sparen Sie
mit!



9x Weltspartag – zu Ihrer Sicherheit:
Diesmal ohne Rahmenprogramm, dafür
mit mehr Zeit, um über Ihre kleinen
und großen Sparziele zu sprechen.



Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.energiemetropole.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Per Mail der Bezirkshauptmannschaft Kufstein wurde ich am 04.09.2020 informiert, dass „dem Bezirk Kufstein im Rahmen der Erörterung der sogenannten Ampelkommission in Wien die Risikostufe „Gelb“, erhöhtes Risiko, zugeordnet wurde“. Weitere Ausführungen: „Belastbare Ausführungen liegen ebenso wenig vor, wie gesetzliche oder verordnungsrechtliche Grundlagen. Dies gilt auch für daraus abzuleitende Maßnahmen... Wie, wann, auf welche Weise und auf welcher rechtlichen Grundlage eine Umsetzung der Maßnahmen erfolgen soll, wird bislang nicht kommuniziert. ...“

Aha! Nichts Genaues weiß man nicht! Der Urteilsspruch „Gelb“ hat uns getroffen! Was er bedeutet, ...?? Schulterzucken! Mutmaßungen! Maskenpflicht in allen Geschäften? Einschränkungen von Veranstaltungen? Kontrolle der Privatsphäre? Bislang liegen keine relevanten und gesicherten Informationen vor. Gut so! Endlich scheint Eigenverantwortung gefragt.

Ich bitte Sie, verehrte Leserinnen und Leser, bleiben Sie so rücksichtsvoll, wie Sie es immer waren. Entscheiden Sie mit Augenmaß und Hausverstand Ihre Maßnahmen, mit dem nötigen Respekt vor Ihren Mitmenschen. Geben Sie aber COVID den Stellenwert, den es verdient – eine Infektionskrankheit, die ebenso symptomlos wie extrem schwer verlaufen, die harmlos bis lebensbedrohend sein kann. Dies trifft übrigens auf die meisten Infektionskrankheiten zu. Ich kenne allerdings bisher keinen Fall von Infektionskrankheit, bei dem Gesunde getestet, Infizierte mit Erkrankten gleichgesetzt und jeder Tote, unabhängig

von der Todesursache, als Corona-Toter gezählt wurde, wenn nach seinem Ableben das Virus nachgewiesen wurde.

Ist Ihnen der Ausdruck „Body Count“ geläufig. Es war eine Methode der USA im Vietnamkrieg, den eigenen Fortschritt an Hand der getöteten Feinde zu berechnen. Zynisch und grausam! Dennoch scheint es so, als ob eine Übereinkunft bestünde, in jedem Land die Erkrankungs- und Todeszahlen mit aller Macht hinauf zu lizitieren, um die Bedrohung durch das Virus besonders hervor zu heben und möglichst viel Angst zu verbreiten, um dann möglichst einschneidende, auch demokratiepolitisch fragwürdige Maßnahmen setzen zu können.

Ich darf Ihnen einige Zahlen präsentieren, damit Sie COVID in Relation setzen können: Es gibt (Stand 06.09.2020) in Österreich 735 (in Tirol 108) Corona-Tote. Laut Schätzung der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit) starben 2019/20 an Grippe 834 Österreicher (2018/19: 1.373 Personen).

Im Jahr 2019 starben mehr als 2.500 Personen durch Haushalts- und Freizeitunfälle. Allein im Straßenverkehr starben letztes Jahr 410 Menschen. (Was gäbe es angesichts dieser Zahlen nicht alles zu verbieten!!)

Am 06.09. hatte Wörgl 15 positiv getestete Personen zu verzeichnen, auf die Einwohnerzahl gerechnet sind das 0,105 %.

Zuletzt noch Skurriles: In Island wird der Abstand nicht in Elefantenbabys, sondern in Schafen gemessen (es gibt dort ja auch mehr

Schafe als Menschen), in Indonesien müssen sich Corona-Sünder für eine Minute in einen Sarg legen und die kanadische Chef-Medizinerin empfiehlt Sex mit Maske (kann ja durchaus prickelnd sein, allerdings denken wahrscheinlich die wenigsten dabei an Mund- Nasen-Schutz ...)

Sehr geehrte Damen und Herren, genießen Sie den Herbst und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner

Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Baustart für weitere 46 neue Wohnungen in Wörgl mit (v.li.) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Landtagsabgeordneter Barbara Schwaighofer, Bürgermeisterin Hedi Wechner, Architekt Hanno Vogl-Fernheim und Wohnungsreferent Christian Kovacevic. Fotos: NHT/Vandory

Start für nächsten Abschnitt in Wörgler Südtiroler-Siedlung

Über 60 Mio. Euro investiert die **NEUE HEIMAT TIROL (NHT)** in die Entwicklung eines neuen Wohnquartiers am Areal der alten Südtiroler Siedlung. Es handelt sich dabei um das derzeit größte Wohnbauprojekt im Tiroler Unterland. Insgesamt sind ca. 390 neue Wohnungen geplant. Kürzlich erfolgte der Startschuss für den nächsten Bauabschnitt.

Direkt anschließend an den bereits im Frühjahr fertiggestellten Neubau in der Josef Steinbacher-Straße wird ein L-förmiger Baukörper mit 46 Mietwohnungen errichtet. Die neuen Wohnungen verfügen über einen modernen Ausstattungsstandard mit Komfortlüftung sowie überdachten Balkonen. Die NHT investiert in diesen Abschnitt knapp neun Mio. Euro. Auch eine Tiefgarage sowie ein großzügiger Sportplatz sind vorgesehen.

390 WOHNUNGEN BIS 2030

„Die Rückmeldungen der Mieterinnen und Mieter in den bereits übergebenen Wohnungen sind ausnahmslos positiv“, berichtet NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner: „Jetzt kann den Bewohnern der Abriss der alten Siedlung nicht schnell genug gehen. Nach Fertigstellung der aktuellen Baustelle bis zum Sommer 2021 wollen wir unmittelbar mit dem nächsten Abschnitt beginnen.“ Die Gesamtfertigstellung ist bis 2030 geplant.

Für Bürgermeisterin Hedi Wechner steht fest: „Das neue NHT-Projekt ist eine deutliche Aufwertung für unsere Stadt und ermöglicht den Menschen leistbares Wohnen in Zentrumsnähe.“ Die Pläne für das neue Stadtviertel stammen vom Innsbrucker Architekten Hanno Vogl-Fernheim, der im

Rahmen eines Wettbewerbs den Zuschlag erhalten hat. Die Bauausführung erfolgt im NHT-Passivhausstandard.



Im Zuge des Spatenstichs wurde auch eine Skulptur der Südtiroler Künstlerin Claudia Barcheri enthüllt.

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt	3 - 17
Wirtschaft findet Stadt	18 - 27
Leben findet Stadt	28 - 61
AdaBei	62 - 63

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hasselbeck. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Elisabeth Cerwenka für Österreicherin des Jahres nominiert

Die österreichische Tageszeitung „Die Presse“ hat in der Kategorie „Humanitäres Engagement“ die Wörglerin Elisabeth Cerwenka für die Auszeichnung „Österreicherin des Jahres“ nominiert.

Cerwenka hat mit ihrer Initiative „Grenzenlos helfen“ in Ghana bisher schier Unmögliches geschafft. Aufgrund ihres Einsatzes ist es ihr unter anderem auch gelungen, in der Provinz Ntro-nang eine Krankenstation und eine Schule zu errichten.

Die Stadtgemeinde Wörgl gratuliert Elisabeth Cerwenka für diese große Auszeichnung. Denn alleine schon eine Nominierung in dieser Kategorie ist eine ganz große Wertschätzung ihres sozialen Werks.

Sie können übrigens mitentscheiden, wer am 21. Oktober den begehrten Preis überreicht bekommt. Bis zum 4. Oktober haben Sie noch die Möglichkeit, Elisabeth Cerwenka unter [Die-Presse.com/austria20](https://www.diepresse.com/austria20) ihre Stimme zu geben.



Ist unermüdet für ihr Hilfsprojekt „Grenzenlos helfen“ im Einsatz: Elisabeth Cerwenka anlässlich einer Benefizgala in Wörgl

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Fest der Nationen 2019 spendet € 1.955,-

Wie in den Jahren zuvor konnte auch beim Fest der Nationen im vergangenen Jahr eine stolze Spendensumme gesammelt werden. Diese wurde wieder der Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ gespendet“.

Das Fest der Nationen hat sich mittlerweile zu einem gesellschaftlichen Fixpunkt im Veranstaltungsreigen der Stadt etabliert. Kein Wunder, hat es doch einiges zu bieten. So haben im Rahmen dieser Veranstaltung sämtliche in Wörgl beheimateten Nationen unter anderem die Gelegenheit, ihre urtümlichen Traditionen zu präsentieren. Dem nicht genug, denn der Höhepunkt für viele Besucher ist die Präsentation allerlei kulinarischer Köstlichkeiten, die von der einheimischen Bevölkerung gegen einen kleinen Unkostenbeitrag mit Begeisterung angenommen werden.

Und so kommt jedes Jahr eine stolze Summe zusammen, die für die Initiative „Licht für Wörgl“ gespendet wird. Im letzten Jahr war dies sogar die Rekordsumme von € 1.955,-, die komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer in Vertretung der Standbetreiber an Wörgls Sozialreferenten Christian Kovacevic übergab. Die Freude darüber war natürlich groß, wie auch GR Kovacevic bestätigt: „Auch wenn das Thema Integration und Zuwanderung nach wie vor für viele Diskussionen sorgt, wollen wir in Wörgl das Positive und Gemeinsame hervorheben. Der jedes Jahr sehr große Andrang und die gute Stimmung beim Fest, sind für mich ein Beweis dafür, dass in Wörgl gelebte Integration zwischen Einheimischen und Zugewanderten stattfindet. Umso schöner ist es, wenn daraus auch noch ein sozialer Mehrwert in Form von Spenden für Bedürftige entsteht.“, so Kovacevic, der allerdings bedauert, dass das Fest in diesem Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie nach eingehender Bewertung

letztlich doch abgesagt werden musste. „Wir zeigen uns solidarisch mit all den anderen Vereinen und Veranstaltern, die heuer aussetzen mussten. Außerdem wäre ein 10-jähriges Jubiläumsfest mit den derzeitigen Einschränkungen für unser Team nicht denkbar. Dafür ist die Vorfreude auf das nächste Fest der Nationen umso größer. Anlass genug, dann ein ganz besonderes Fest auf die Beine zu stellen“, so Kovacevic weiter.



Freuen sich über die Spende des Nationenfestes: Wörgls Sozialreferent Christian Kovacevic (l.) und komm!unity-Geschäftsführer Klaus Ritzer.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Inklusive Kooperation für sicheres Wandern

Arbeit mit Sinn wünschen sich auch Menschen mit Behinderung. Eine Kooperation mit dem Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve zeigt, wie man das kreativ lösen kann.

Kräftig gestrichen wurde kürzlich im Bauhof in Wörgl. Drei Mitarbeiter*innen mit Behinderung der Werkstätte Kirchbichl bearbeiteten einen Auftrag für den Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Ferienregion Hohe Salve. Sie strichen 150 Markierungspflöcke für Wanderwege in der Tiroler Ferienregion. „Ich bin begeistert von der tollen Arbeit“, zeigt sich Magdalena Laiminger vom Tourismusverband erfreut.

Durch Betriebskooperationen können Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben teilhaben. „Je mehr Menschen mit Behinderung in allen möglichen Bereichen mitarbeiten, desto selbstverständlicher wird es. Und es gibt viele kreative Möglichkeiten, wie man sich gegenseitig unterstützen kann – die Streicharbeiten für den Tourismusbereich zeigen das sehr gut“, ist Stephan Mader, Bereichsleiter Behindertenarbeit im Diakoniewerk Tirol, überzeugt.

Kontakt für Firmen: Katrin Pancheri, Jobcoach Diakoniewerk, Tel. 0664 8582694, k.pancheri@diakoniewerk.at



Foto: Laiminger/Hohe Salve

Leisteten mit ihrer Arbeit einen großen Beitrag für sicheres Wandern: Die Mitarbeiter der Werkstätte Kirchbichl

Vandalenakte im Bereich Innsteg

Die Vandalenakte im Bereich des Innstegs zwischen Wörgl und Angerberg erreichten Mitte August einmal mehr einen traurigen Höhepunkt. So wurde ein Zaun arg in Mitleidenschaft gezogen, ein massiver Steintisch zum Verweilen schlichtweg gebrochen. Für TVB Ferienregion Hohe Salve Geschäftsführer Stefan Astner ist damit das Fass übergelaufen, zumal schon früher Sitzgarnituren zwecks „Lagerfeuer“ ein Raub der Flammen wurden. „Das ist alles sehr schade und natürlich ärgerlich, vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass wir den Verweilplatz am Innsteg erst im Frühjahr in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde restauriert haben“, so ein sichtlich enttäuschter Stefan Astner, der auch nicht verstehen kann, dass der Verweilplatz am Innsteg mehr und mehr zum Müllplatz verkommt.



Foto: TVB Ferienregion Hohe Salve

Wurde in der Mitte auseinandergebrochen: Der Steintisch am Verweilplatz am Innsteg.



Foto: TVB Ferienregion Hohe Salve

Fehlende Zaunlatten, die für ein „gemütliches Lagerfeuer“ verwendet wurden.

NR Josef Hechenberger bei BGM Hedi Wechner

Im Rahmen eines Informationsaustausches trafen sich BGMin Hedi Wechner und ÖVP NR Josef Hechenberger Anfang September im Wörgler Stadtamt. Viele Themenbereiche wurden angesprochen, unter anderem die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzen der Gemeinden wie auch die letzten Entwicklungen in Bezug auf den Hochwasserschutz im Tiroler Unterland.



Foto: Johannes Cwiglner

Gute Stimmung herrschte beim Informationsaustausch zwischen ÖVP NR Josef Hechenberger und BGMin Hedi Wechner.



Organisierter Raserei das Handwerk legen

Foto: unsplash

„Wir sind nicht untätig!“ Das betont Wörgls Inspektionskommandant Franz Hohlrieder nach zahlreichen Beschwerden über nächtliche Raserei im Ortsgebiet von Wörgl und verweist auf über 100 Anzeigen in den Monaten Juni und Juli.

Für Wörgls Inspektionskommandant Franz Hohlrieder ist das Problem schon lange bekannt. Aus diesem Grund gibt es auch einen regelmäßigen Informationsaustausch mit der Landesverkehrsabteilung, die selbst in Wörgl schon tätig wurde und alleine in den Monaten Juni und Juli zwischen 18 und 22 Uhr mit einer verdeckten mobilen Radarmessung über 100 angezeigte Übertretungen feststellen konnte. „Im Vergleich zum Verkehrsaufkommen sind das rund 6,5%, das ist allerdings ein niedriger Wert“, wie

Hohlrieder weiß. Trotzdem ist die Polizei in Wörgl regelmäßig Tag und Nacht unterwegs, um den Rasern das Handwerk zu legen. „Aber das ist nicht so einfach. Denn die meist aus den Regionen Rosenheim, Innsbruck und Imst angereisten Raser sind gut vernetzt, wissen ganz genau, wann und wo Kontrollen von der Polizei durchgeführt werden“, so Hohlrieder, der deswegen vermehrt auf Zivilkontrollen setzt und auch da schon auf Erfolge verweisen kann. „Die Anzeigen häufen sich, auch jene, die getunte Fahrzeuge betreffen.“

KONTROLLEN AUCH IN DEN NACHTSTUNDEN

Mittlerweile sind es durchschnittlich bis zu 25 Lasermessungen pro Monat während der Nachtstunden im Ortsgebiet von Wörgl. Tendenz steigend. „Wir setzen alles

daran, diesem Unwesen ein Ende zu setzen“, so Hohlrieder, der auch darauf verweist, dass dies kein Wörgl-spezifisches Problem ist. Auch in Kufstein ist das Problem bekannt, deshalb wird auch dort verstärkt gegen das „Raser-Unwesen“ vorgegangen.

Wörgls BGMIn Hedi Wechner betrachtet die Situation mit Sorge: „Ich hoffe, wir können diese Raser so schnell wie möglich aus dem Verkehr ziehen, bevor noch etwas passiert“, so Wechner, die in dieser Angelegenheit sämtliche Maßnahmen der Polizei in Wörgl unterstützt. „Auch die Stadtpolizei ist angehalten, während ihrer Dienstzeiten ihr Augenmerk vermehrt auf Raser im Stadtgebiet zu richten. Deshalb ist auch eine Ausweitung der Dienstzeiten angedacht.“

Stadtgemeinde Wörgl zur Diskussion über Radarkästen im Gemeindegebiet



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Dient in erster Linie der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet: Einer von insgesamt 7 Radarkästen.

Aufgrund von zum Teil nicht nachvollziehbaren Unterstellungen in Bezug auf die Verkehrsüberwachung gegenüber den Exekutivorgängen in unserer Gemeinde in diversen Facebook-Foren möchte die Stadtgemeinde Wörgl auf folgende Fakten hinweisen:

In Wörgl gibt es insgesamt 7 fixe Radarstandorte, davon sind zwei mit Kameras besetzt. Allerdings ist nur eine Kamera dauerhaft in Betrieb. Dies basiert alles auf Anordnungen der Verkehrsbehörde der BH Kufstein. Seitens der Stadtgemeinde ist also der Spielraum in Bezug auf die Verkehrsüberwachung mittels Radarkästen sehr klein. Die Stadtpolizei Wörgl ist lediglich befugt, den Standort der „einen“ Kamera zu wechseln. Aber auch das muss vorher seitens der BH-Kufstein genehmigt werden. Im Übrigen ist es nicht Zielsetzung der Verkehrsbehörden, die Verkehrsteilnehmer „abzuzocken“, sondern für Verkehrssicherheit zu sorgen. Deshalb werden Radarkästen auch nur an jenen Standorten genehmigt, wo erhöhtes Gefahrenpotential vorhanden ist (Schulwegsicherung etc.).

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE GEWÄHRUNG GELTEN FOLGENDE NETTO-EINKOMMENGRENZEN:

- € 950,00 pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.500,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 240,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 520,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 350,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen

- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimpferrerrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

HÖHE DES HEIZKOSTENZUSCHUSSES:

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 100,00 pro Haushalt gewährt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 gestellt werden.

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Mitteilung der Öffentlichen Bücherei Wörgl

Die Öffentliche Bücherei im Tagungshaus Wörgl hat nach dem Corona-Lockdown seit Juli wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten wurden vorübergehend auf einen Tag in der Woche reduziert.

Öffnungszeiten: Montag 15:00 - 19:00 Uhr

Dies gilt voraussichtlich bis Ende Dezember 2020. Ab Jänner 2021 wird eine leserfreundliche Lösung mit zwei Öffnungstagen angestrebt. Wenn Sie besondere Wünsche bezüglich Neuanschaffungen haben, können Sie uns gerne vor Ort oder per E-Mail kontaktieren.

Öffentliche Bücherei Wörgl

Brixentalerstraße 5, 6300 Wörgl

Tel: 05332-74146-17, E-Mail: obw@snw.at

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet:
MONTAG von 15 bis 19 Uhr
Tel. 05332-74146-17
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



Termine VHS Wörgl



Anmeldung unter: www.vhs-tirol.at/woergl/

MENTAL STARK im Alltag L35-1301

Leitung: Daniela Aufinger
Beginn: Donnerstag, 05.11.20, 19:00 - 20:40 Uhr, 3 Termine

Körpersprache #sehen#sprechen#verstehen L35-1302

Leitung: Daniela Aufinger
Beginn: Mittwoch, 13.01.21, 19:00 - 20:40 Uhr, 3 Termine

Englisch/ A1 - Refresher 35-5204

Leitung: Mag.a Verena Kruckenhauser
Beginn: Montag, 11.01.21, 18:00 - 19:40 Uhr, 4 Termine

Hola! Qué tal? - La repetición L35-5205

Leitung: Mag.a Andrea Achraier
Beginn: Donnerstag, 14.01.21, 18:00 - 19:40 Uhr, 4 Termine

Kohlezeichnen - mit wenigen Strichen zu einem Kunstwerk L35-6103

Kohlezeichnen - mit wenigen Strichen zu einem Kunstwerk L35-6106

Leitung: Jörg Sommer
Termin: Montag, 05.10.20, 18:00 - 20:30 Uhr
Termin: Montag, 25.01.21, 18:00 - 20:30 Uhr

Auf die Stifte, fertig, los ...Grundkurs L35-6104

Auf die Stifte, fertig, los ...Aufbaukurs L35-6105

Leitung: Jörg Sommer
Grundkurs: Termin: Montag, 11.01.21, 18:00 - 20:30 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene L35-6108

Leitung: Monika Schnitzler
Beginn: Donnerstag, 29.10.20, 19:00 - 20:40 Uhr, 5 Termine

Filz-Werkstatt: Feen, Elfen und Engel L35-6301

Leitung: Johanna Unterrainer
Termin: Freitag, 09.10.20, 18:30 - 21:30 Uhr

Filz-Werkstatt: DIY@Weihnachten L35-6302

Leitung: Johanna Unterrainer
Beginn: Donnerstag, 19.11.20, 18:00 - 21:00 Uhr, 2 Termine

Bastel-Spaß: Valentinstag #Lieblingsmensch #Stoff Eltern-/ Kind-Kurs L35-6303

Leitung: Seiwald Manuela
Termin: Samstag, 06.02.21, 10:00 - 12:00 Uhr

Bastel-Spaß: Valentinstag #Lieblingsmensch #Holz Eltern-/ Kind-Kurs L35-6304

Leitung: Seiwald Manuela
Termin: Samstag, 06.02.21, 13:00 - 15:00 Uhr

Handwerkskunst mit Schnitzen und Bildhauen - Grundkurs L35-6307

Leitung: Andreas Raindl
Beginn: Montag, 19.10.20, 18:00 - 19:40 Uhr, 5 Termine

Workshop Koch-Kreativ-Lifestyle: Cookie-Styling at the Kitchen L35-6401

Leitung: Renata Gyetvân-Szöllösy
Termin: Freitag, 13.11.20, 15:00 - 18:20 Uhr

Workshop Koch-Kreativ-Lifestyle: Zum Valentinstag "CAKE-POPS" L35-6402

Leitung: Silvia Stromberger
Termin: Mittwoch, 27.01.21, 18:00 - 21:00 Uhr

Wer meint, dass ein Mensch ohne Kräuter gesund sein kann, irrt! L35-6521

Leitung: Gertrude Messner
Termin: Samstag, 17.10.20, 14:00 - 18:00 Uhr

Ein ungeahnter Schatz - Kräuteröle! Herstellung und Anwendung L35-6522

Leitung: Gertrude Messner
Termin: Samstag, 14.11.20, 14:00 - 17:00 Uhr

Gesund in den Frühling mit Hildegard von Bingen - Erzählcafé und Vortrag L35-V301

Leitung: Gertrude Messner
Termin: Samstag, 27.02.21, 14:00 - 18:00 Uhr

Sr. Reintraud – Elisabeth Christina Pichler im Gedenken

Plötzlich und ganz unerwartet wurde am 17. August 2020 Schwester Sr. Reintraud von ihrem Schöpfer und Erlöser im 82. Lebensjahr heimgeholt. Vielen Wörglerinnen und Wörglern wird sie als liebevolle Kindergärtnerin in Erinnerung bleiben.

Sr. Reintraud wurde 1938 in Heiligenblut geboren. Nach der Volksschule besuchte sie die Hauptschule im Pfaffenhofen. Dann ereilte sie ein schwerer Schicksalsschlag, denn im Jänner 1951 verlor sie durch das Laminierungsglück in Heiligenblut ihre Eltern. Ihre Tante nahm sich dann ihrer an. Schon damals erfuhr sie eine tiefe Beziehung zu den Barmherzigen Schwestern und so trat sie 1956 in die Gemeinschaft ein.

Mit Begeisterung und Liebe übte Sr. Reintraud ihren Beruf als Kindergärtnerin aus. Hohenems, Bürs, Fulpmes und Saggen waren ihre ersten Stationen, bis sie nach Wörgl kam und hier ihre letzten 15 Jahre als Kindergärtnerin verbrachte. Nach ihrer Pensionierung war sie in verschiedenen Bereichen im Einsatz, davon einige Jahre im Haus Marillac. 2006 übernahm Sr. Reintraud das Cafe im Heim St. Vinzenz, wo sie eine einladende und wohltuende Atmosphäre schuf, die ein jeder Gast genoss. 2014 musste sie diese Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen abgeben und wurde ins Heim St. Vinzenz aufgenommen, wo sie mit viel Liebe und Einfühlungsvermögen begleitet und gepflegt wurde. Ihre Krankheit trug Sr. Reintraud tapfer, bis Gott eines Morgens sagte: „Es ist genug – komm.“

Die Stadtgemeinde Wörgl wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.





Haben gemeinsam den GUGGI aus der Taufe gehoben: Die Geburtshelfer Andi Winderl (Zone) und komm!unity Geschäftsführer Klaus Ritzer.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Guggi – der Wörgler Kulturwertschein ist da!

DER GUGGI LIEBT DAS WANDERN... VON EINER HAND ZUR ANDEREN...

Die letzten Monate haben gezeigt, was wirklich wichtig ist. Gesundheit. Und Gesundheit ist weit mehr als das Fehlen von Krankheit. Die Menschen und eine Gesellschaft brauchen Begegnungen, Aktivitäten, Engagement und Kunst und Kultur. Die Idee GUGGI ist entstanden in einer Zeit des Innehaltens, des Stillstands und als die Menschen zusammenrückten, indem sie auf Distanz gehen mussten. Wie schmerzlich wurden plötzlich Kunst und Kulturveranstaltungen vermisst. Wie schmerzlich wurden plötzlich Kulturschaffende getroffen. Wie hilflos und leer standen Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen. Und diese Zeit hat auch gezeigt, wie wichtig gegenseitige Unterstützung, ehrenamtliche Arbeit und freiwilliges Engagement sind. Viele Menschen waren und sind angewiesen auf Nachbarschaftshilfe, Einkaufsdienste, Botengänge und vieles mehr. Der Guggi verbindet ehrenamtliches Engagement mit Förderung von Kulturschaffenden und Unterstützung und Belebung von Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen.

UND SO FUNKTIONIERT DER GUGGI:
Sag „Danke mit Guggis“ für ehrenamtliche

Unterstützung. Gib Wertschätzung mit Guggis für freiwillige Hilfe. Guggis können von jedem ohne Registrierung erworben werden und an jeden weitergegeben werden. Sammle Guggis und belohne dich bei zukünftigen Angeboten und Veranstaltungen bei allen teilnehmenden Guggipartner.

DER GUGGI IST DA!

Erwerbe Guggis bei den Guggiausgabestellen Zone, InfoEck und Stadtmarketing. 1 Guggi entspricht dem Gegenwert von 1 Euro. Gib Guggis weiter als Dankeschön, Wertschätzung oder belohne dich selbst und löse sie bei den Guggiannahmestellen ein. Guggiannahmestellen sind die derzeit bekannten Kulturveranstalter und Kulturinitiativen in Wörgl. Der Guggi ist ab sofort erhältlich und einlösbar in allen bekannten Wörgler Kultureinrichtungen.

WERDE GUGGIFÖRDERER!

Es gibt die alte Tradition von Kunst- und Kulturmäzenen. Wir nehmen diese Tradition auf und suchen Menschen und Betriebe, die die Wörgler Kultur unterstützen können und gleichzeitig ehrenamtliches Engagement wertschätzen. Jeder Guggi unterstützt Wörgler

Kultureinrichtungen und ist ein Kulturdankeschön für ehrenamtlichen Einsatz.

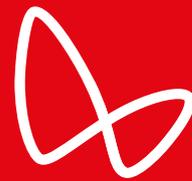
GUGGI – FACTBOX

1 Guggi entspricht 1 €
Guggiausgabestellen: Zone, InfoEck und Stadtmarketing Wörgl
Guggiannahmestellen: alle bekannten Wörgler Kultureinrichtungen, weitere Informationen: www.kommunity.me/guggi
Kontakt: Andreas Winderl,
Tel: 0699/17242113
andreas.winderl@kommunity.me

Guggi ist ein Kulturexperiment mit sozialem Mehrwert. Guggi ist ein Sozialexperiment mit kulturellem Mehrwert. Komm!unity ist Ideengeber und Koordinationsstelle für Guggi. Der Guggi ist ein Projekt des Vereins komm!unity zur Stärkung ehrenamtlichen Engagements und zur Belebung der Kultur.

KONTODATEN:

Verein zur Förderung der Jugend
Projekt Guggi
IBAN: AT 19 3635 8000 1403 3930

 WÖRGL WÖRGL**WÖRGL**

einkaufsgutscheine der stadt WÖRGL

Annahmestellen der Wörgl Gutscheine

Einkaufsgutscheine der Stadt WÖRGL – So macht Shopping Spaß!

Die Einkaufsgutscheine im Wert von € 10 können im Bürgerservice und beim Stadtmarketing Wörgl erworben und damit in Wörgl eingekauft und bezahlt werden. Anbei finden Sie eine Liste der aktuellen Annahmestellen in Wörgl.

13er Mode Wörgl	Elektro Sealaus	Kleiderladen Rotes Kreuz	Reifen Lutz GmbH
Act Fitness Wörgl	Elektrotechnik Rene Roiss	KLIPP Frisör	Reno Schuh
Alois Mayr Bauwaren GmbH	Elviro Mode	Komma Wörgl	Restaurant Christophorus
Alps Residence Holidayservice GmbH	Eni Tankstelle	Konditorei Ibounig	Restaurant Lucky Chinese
Armstark Welt Wörgl	Ernsting's family	Kosmetiksalon Andreia Stadler	Riedhart's Markthalle
Bäcker Ruetz	EU-DESIGN	Ladstätter Farbenhaus	Rieser Hugo
Bäckerei Farbmacher – Toni	Farthofer Schmiede	Lagerhaus Wörgl	Ruefa Reisen
Farbmacher	FELIX ONLY, M4	Langebner KFZ	Salon der Dame
Bäckerei Mitterer Wörgl	Ferienregion Hohe Salve	Le Chat Mode	Salon Madame
Bar 17:10	Festa della Moda	Leyla'z Cut	Schachtnerhof
Barfuss Fachpraxis für Fußpflege	Fielmann GmbH	Lodenhaus Tyrol	Schilling Coffee & More
Bellaflora Gartencenter	FLAX Wörgl	LOMBAGINE Haut- und Make-up-	Silvana Lüftner Cosmetic
Bellaggio Gelateria, M4	Florea	Fachberatung	Smyths Toys Wörgl (ehem.
BELLE ESPRIT – Kosmetik und	For Men – Friseur	Lüftner Reisen	Toys"R"Us)
Permanent Make Up Studio Wörgl	Fressnapf	M4 Wörgl – Alle Shops &	Spar Märkte Wörgl
Bellissima Kosmetik	Fussl Modestraße	Gastronomie	Sport Kecht
Benetton Kindermode	Gärtnerei Gwiggner Sixtus	Marionnaud Parfümerie	Sport Mitterer
Bergbauer Wörgl	Gärtnerei Gwiggner Walter	Massage Andi e.U.	Stadler Schuhe
beweg.grund – Physiotherapie/	Gasthof Alte Post Wörgl	Mc Donalds	Stadt Juwelier Hüttner
Ergotherapie/Logopädie	Gasthof Bruckner Stüberl	Media Markt	Stadtapotheke Stawa
Biergarten Wörgl	Gasthof Tiroler Stuben	Metzgerei Hörtnagl	Stadtcafe
BIKEPALAST WÖRGL	Gasthof Weißes Lamm	Metzgerei Schögl	Stadtwerke Wörgl GmbH
Bipa Parfümerie	Gasthof Wildschönauer Bahnhof	Miller Optik	Street One
Bischofer Furnierhandel KG	GEA Maria's Schuhmoden	Mode von Feucht GmbH	Takko Fashion
Blue Tomato Shop Wörgl	Gerry Weber Mode	Moni's Masche	Taxi Laci
Bücher Papier Zangerl	Gombasch Hairstyle	MT Service – EDV Lösungen Wörgl	Tchibo
Bürgerbüro Wörgl	Grimm Lederwaren	Musik Tirol	Thurner Gerhard Tabakwaren
C&A Mode	Grünbichler Richard Juwelier	Neuroth – Hörgeräte	Tom Tailor
Café Bar Long Pipe	GUTMANN ENI Tankstelle	NKD	Trafik Brunner
Café um's Eck	Haaser & Haaser	Northland	Trafik Kolland
Caracas Schuhe & Mode	Handyshop Gülcan	Obi Baumarkt	Trafik Müller-Thies
Cecil Mode	Hamikids	OMV Tankstelle	Trafik Schmid Heike
Centralapotheke	Happy Fitness	Onyx Bar	Triumph Shop
Chaos Friseursalon	Hartlauer	Orthopädie Schneck	Tyrolia Buchhandlung
chk.at Computer	haut.bereich – Kosmetik/Fußpflege	Osl Teamsport	Vitalice Kosmetik
Christoph Ascher Fotograf	HD Game Shop OG	Osl Wohnen	Vitalis Apotheke
Christophorus Reisen	Heindl – Ihr Bandagist	Pal Sonnenschutz Wörgl	Wasteland Tbt
City Pub	Hervis Sport	Palmers	Wave
City Taxi Wörgl	Hornbacher Schuhe	Papier Buchhandlung Zangerl	Wegscheider – Klimatechnik Wörgl
Claudias Saftladen – Naturprodukte	Hotel Linde	Pearle Optik	Welcome Sun Schneider
und Lebensmittel	Huber Shop	Phönix Textilreinigung	Wildschönauer Genuss Taxi
Cöl Lebensmittel	Humanenergetik Martina Sieberer	Picknick	Wörgler Farbenmarkt
Cuba Bar	Interspar	Pizzeria Aladdin	Wundersocks Wörgl
Curcuwid GmbH	Intersport	Pizzeria Antonio	Würth Hochenburger
Danillo Mode	Jones Mode	Plus Wörgl Check in	Zeitpunkt Wörgl Gerlinde Huber
Di Daniele Mode	Jura – Joy of Coffee Tirol	Plus Wörgl Kletterhalle Wörgl	Zoczek Friseursalon
DieKüche – StefanMalleier	Juwelier Fischer	Plus Wörgl Shoe4You	
DM Drogeriemarkt	Kapferer Textil GmbH	Porsche KFZ	
Egger Handarbeiten	Kika	Puchwald Erich Juwelier	
Elektro Margreiter	Kirschl	RDA Reisedienst Alpbachtal	

DAS IST NICHTS FÜR DICH

AUSSER DU LIEBST DIE FARBE ROT WIE WIR.

AUSSER DU MAGST ES FÜR ANDERE DA ZU SEIN.

AUSSER DU MÖCHTEST NEUE FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN.

AUSSER DU WILLST DEINE FREIZEIT SINNVOLL NUTZEN.

AUSSER DIR GENÜGT EIN DANKESCHÖN VON HERZEN.

WENN DU JETZT DENKST, DOCH DAS WÄRE WAS FÜR MICH, DANN
SPENDE DEINE ZEIT IN DEN BEREICHEN:

- **Rot Kreuz Shops**, weil Second Hand deine erste Wahl ist
- **Tafel**, weil du lieber Lebensmittel ausgibst, als sie wegwirfst
- **Lernhaus**, weil dir die Bildung der Kinder am Herzen liegt
- **Rettungsdienst**, weil jedes Leben zählt
- **und viele weitere**

Wir freuen uns auf dich!

freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder 05372 - 6900



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
KUFSTEIN

Aus Liebe zum Menschen.

Sonnenstrom war noch nie so günstig

Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

PHOTOVOLTAIK 2020 – KLIMA UND ENERGIEFONDS

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik). Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage: Kosten 10.000 €

Photovoltaik 2020 – Förderung: 5 x 250 € = 1.250 €

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 €

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich (siehe unten). Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

TIROLER WOHNHAUSSANIERUNG- UND WOHNBAUFÖRDERUNG

Gefördert werden die 6. und 7. kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 €/kWp).

Beispiel 7 kWp-Anlage: Kosten 13.000 €

Photovoltaik 2020-Förderung: 5 x 250€ = 1.250€

+ Tiroler Wohnhaussanierung: 2 x 1.000€ = 2.000€

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750€

OEMAG - INVESTITIONSFÖRDERUNG

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro

je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten: 18.000 €

OeMAG-Investitionsförderung: 10 x 250 € = 2.500 €

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 €

OEMAG – TARIFFÖRDERUNG

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMag fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

ZUSCHÜSSE DURCH ENERGIEVERSORGER

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an - erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger! Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.

RÜCKFRAGEN BEI:

Energie Tirol, 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at



Foto: Energie Tirol

„Küchenprof[i]t“ das Kostenoptimierungsprogramm – „Lebensmittelabfälle vermeiden und Kosten sparen – damit Ihr Geld nicht in der Biotonne landet“.

Wir die HMC OG sowie weitere Unternehmen aus dem Food Service Markt, Bund, Länder und wissenschaftliche Einrichtungen wie das Institut für Abfallwirtschaft der BOKU Wien haben ein ambitioniertes Ziel: Die vermeidbaren Lebensmittelabfälle in Küchenbetrieben sollen bis zum Jahr 2030 um die Hälfte reduziert werden.

Nicht aufgeessene Schnitzel, unangetastete Beilagen oder nicht ausgegebene Speisen – viele Abfälle und die damit verbundenen Kosten und Umweltwirkungen sind vermeidbar. Um das Einsparpotenzial beim Lebensmittelabfall zu nutzen, unterstützt UAW Küchenbetriebe mit einem umfangreichen Informations- und Serviceangebot. Als Werkzeug zur Umsetzung dient uns das „Küchenprof[i]t“ Programm, hier werden die Lebensmittelabfälle gewogen, die Zahlen ausgewertet und diese werden in greifbare Kosten umgerechnet. Bei einem Beratungsgespräch mit unserem Küchenprofit Berater, KM Dietmar E. Fröhlich, MSc, werden mög-

liche Einsparungsmaßnahmen aufgezeigt.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in ständigem Wachstum und so auch die Initiative "United Against Waste". Der nachhaltige Umgang mit Lebensmittelabfällen ist bereits in vielen Tourismusregionen ein großes Thema. Damit möglichst viele Gastronomiebetriebe davon profitieren können, wurde ein spezielles Kostenoptimierungsprogramm für Küchenbetriebe entwickelt. Das Programm „Küchenprof[i]t“ bietet eine individuelle Begleitung bei der Reduktion der Lebensmittelabfälle in Küchenbetrieben. Da großes Interesse der heimischen Gastronomen besteht, möchten wir Sie auf das Küchenprofit-Programm aufmerksam machen, im Sinne der heimischen Gastronomiebetriebe ist dies eine interessante Initiative und zudem eine vom Land Tirol zu 80 % geförderte Einsparungsmaßnahme. Unter dem Link <https://www.h-m-c.eu/klima-und-nachhaltigkeit/> finden Sie einen Überblick über die Initiative „United Against Waste“ sowie das „Küchenprof[i]t“ Programm.



Veranstaltungen im Tagungshaus

DO, 1.10.20, 19:30 – 21 Uhr

Tourismusentwicklung in der Zukunft
Was geschieht nach Corona?
Vortrag mit Univ.-Prof. Dr. Mike Peters

FR, 2.10.20, 16 – 19 Uhr

Stimm lust
Ohne Angst vor falschen Tönen
mit Mag.a Helga Diem

MO, 05.10.20, 18:30 – 20 Uhr

Zeit für Stille (7 Termine)
Das Jesusgebet nach P. Franz Jalics SJ
mit Helmi Gumpoltsberger

MO, 05.10.20, 10 – 11 Uhr

Life Kinetik (6 Termine)
mit Christoph Huber

MO, 05.10.20, 19 – 20:30 Uhr

Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation
mit Mag.a Barbara Rampl BA

MO, 05.10.20, 19:30 – 21 Uhr

Ökumenische Bibelrunde
mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

DI, 06.10.20, 19:30 – 21 Uhr

Der Wurm ist ein Hund
Lesung und Vortrag mit Mag. Ulrich Volmer
und Mag. Helmut Küblböck

MI, 07.10.20, 8:30 – 10 Uhr

Omas gegen rechts
Wie wir Demokratie und Menschenrechte
stärken können
Vortrag mit Mag.a Eringard Kaufmann MSc

MI, 07.10.20 8 – 9 Uhr

Aufrecht durchs Leben – Fortgeschrittene
Ganzheitliche Übungen für eine gute Hal-
tung (10 Termine)
Mit Tina Gerber-della Pietra

Beginn MI, 07.10.20 10 – 11 Uhr

Aufrecht durchs Leben – Anfänger*innen
Ganzheitliche Übungen für eine gute Hal-
tung (5 Termine)
Mit Tina Gerber-della Pietra

MI, 07.10.20 19:30 – 22 Uhr

CryptoCircle
Stammtische mit Heinz J. Hafner

FR, 09.10.20, 19:30 – 21:30 Uhr

Bunt gemischt die Zweite
Vernissage und Ausstellung

DI, 13.10.20, 13:30 – 17 Uhr

Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

DI, 13.10.20, 19:30 – 21:30 Uhr

Anders Essen – Das Experiment
Film mit Diskussion

FR, 16.10.20, 19:30 – 21 Uhr

Über den Körper die eigenen Stärken ent-
decken
Vortrag mit Prof.in Dr.in Renate Zimmer

SA, 17.10.20, 8:45 – 16:30 Uhr

Wie kostbar ist die Welt?
Pädagogische Fachtagung

MO, 19.10.20 19:30 – 21 Uhr

Niemandskinder
Lesung mit Christoph W. Bauer

DI, 20.10.20, 18:30 – 20:30 Uhr

Trauergruppe - Kennenlerntermin
mit Mag.a Maria Streli-Wolf
Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

FR, 23.10.20 19 – 20 Uhr

Mein Leben in Stationen
Lesung und Gespräch mit Dr. Alois Koth-
gasser und Mag. Martin Kolozs

DI, 27.10.20, 18:30 – 20 Uhr

Spiritualität mit Alltag (3 Termine)
mit Mag.a Maria Jorstad-Perger
und Mag. Christian Hauser

Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg,
Brixentaler Str. 5, 6300 Wörgl,
+43 5332 74146 24,
info@tagungshaus.at, tagungshaus.at

Änderungen vorbehalten

Tourismusentwicklung in der Zukunft Was geschieht nach Corona?



Foto: AdobeStock

Der Tourismus in den Alpen ist eine Erfolgsgeschichte. Tourismus bringt Beschäftigung und Wohlstand. Dennoch mehrte sich die Kritik, die in dem Schlagwort „Overtourismus“ gipfelte. In einigen Regionen wuchs der Widerstand gegen Tourismusingenieurleistungen oder Mega-Events, und die Tourismusgesinnung schien im Sinken begriffen zu sein. Nun

ist jedoch alles anders – die Coronakrise trifft den Tourismus hart. Univ.- Prof. Dr. Mike Peters wird im Rahmen eines Vortrages am 1. Oktober um 19:30 Uhr der Frage nachgehen, wie sich der Tourismus nun nach der COVID-19 Krise weiter entwickeln wird und welche Konsequenzen zu erwarten sind?

Beitrag: € 10.- , Anmeldung erforderlich

Mein Leben in Stationen

In seinem neuen Buch blickt der Erzbischof Dr. Alois Kothgasser auf sein Leben als Ordensmann, Lehrer und Bischof zurück und nimmt auch Stellung zu aktuellen kirchlichen und gesellschaftlichen Themen. Seine reiche Lebenserfahrung und sein lebendiges Glaubenszeugnis sind Inspiration für viele Gläubige, aber auch für Menschen, die die Kirche nur aus der Ferne sehen. Das Tagungshaus, dem er immer eng verbunden war, ist für den emeritierten Bischof von Innsbruck und Erzbischof von Salzburg ein optimaler Ort für ein Gespräch über seine Lebenserinnerungen und einen Glaubensaustausch.

18:00 Uhr Andacht/Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl, 19:00 Uhr Lesung und Gespräch mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und Coautor Mag. Martin Kolozs, ca. 20:00 Uhr Möglichkeit persönliche Worte an Mag.a Dr.in Edith Bertel zu richten
Anmeldung erforderlich

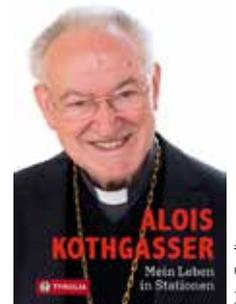


Foto: Jyrella

Wir freuen uns, dass wieder Leben in unser Tagungshaus einkehrt, dass Veranstaltungen stattfinden und Menschen sich begegnen können. Wir sind aber auch vorsichtig und tun alles in unserer Macht Stehende, dass das so bleiben kann und bemühen uns um ein sicheres Umfeld in diesen schwierigen Corona-Zeiten. Natürlich bitten wir unsere Gäste auch um Eigenverantwortung, Rücksichtnahme und Verständnis für notwendige Maßnahmen. All das bildet die Basis, dass es gut weitergeht und unser Tagungshaus ein offener Ort bleiben kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Direktor Herwig Ortner und das Team des Tagungshauses



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Josef Schernthaner
SA, 03.10. - SO, 04.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 10.10. - SO, 11.10.
10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtaapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller
SA, 17.10. - SO, 18.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Stadtaapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Thomas Riedhart
SA, 24.10. - SO, 25.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtaapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Manfred Strobl
MO, 26.10., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

MO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

■ SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
MI, 07.10. u. 21.10., 8 - 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c
Um Terminvereinbarung wird gebeten
unter: 050 303 381 70 (erreichbar zwi-
schen 7:00 und 15:00 Uhr)

Internationale Sprechtage - Deutschland
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2,
6330 Kufstein
Terminvereinbarung unter: 050 30338403

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 06.10., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

**Sozialversicherungsanstalt der
Selbstständigen**
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6
Terminvereinbarungen unter: 050 808 808

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
MI 07.10.
falls ein persönlicher Termin nicht mög-
lich ist, kann die Beratung auch telefo-
nisch erfolgen
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2. Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine:
28.10., 25.11., 16.12.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten

TERMINE

■ FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbeltube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbeltube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

■ HILFE & SERVICE

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8-12 und 14-18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmasseurin

0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10-12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Mi (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18-20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karrermartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30-21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10-12 u. 13-15 Uhr, DI, 8-13 Uhr,
MI, 10-12 u. 14-20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung,

Neufindung, Berufung, Vision)
Krisen- und Konfliktberatung
(in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung
(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14-18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8-12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Leben ohne Kind - Begleitung beim Abschied vom Kinderwunsch

Gesprächsgruppe für Frauen, die ungewollt kinderlos sind und einen vertrauensvollen Rahmen zum Austausch suchen.
Nähere Infos unter
www.leben-ohne-kind.at oder bei
Mag. Elke Siller 0664/73068232,
info.siller@mailbox.org

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

■ DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt

jeden Samstag von 8.30 – 12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00-21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniornachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30-17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder camper-
stammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Turnerschaft Wörgl

Sektion : Bewegung und Sport f. Damen
Abwechslungsreiches Fitnessprogramm
Mi 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Turnhalle der Fachsch. F. wirtschaftl. Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60 €/Schuljahr
Info: Tel. 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol, www.beweggrund.tirol

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

Linedance-Kurs in Bad Häring

Tanzen ohne Partner für jede Alters-
gruppe nach einer bestimmten Choreo-
graphie, jeden Donnerstag um 19.15 Uhr
bei Maschinenbau Rabl in Bad Häring,
Drei-Grafen-Straße 41.
Einstieg jederzeit möglich!

Infos unter: gesuenderindiezukunft.
badhaering.at
Anmeldung: 0664/6525255 oder andrea.
baldemair2511@gmail.com

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik (bis 12 Jahre)

DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitatio.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

MO ab 17.45-19 Uhr, DO ab 19-20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu unter www.studio-be.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal, Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatraining - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich), Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254, vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl

FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung

Kindertraining
MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr
Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

FUNCTIONAL TRAINING - #Kraft

#Rumpf #Mobilität - Trainer: Reini Gossner
KURSSTART: MO, 14.9.2020 / 18.30,
immer MO von 18.30 - 19.45
ANMELDUNG: info@reinigossner.at /
06641404224, KOSTEN: 10 er Block 130,00
/ 5er Block 75,00 / Einzel 18,00
1 Schnuppertraining ist jederzeit möglich
Im Beweggrund, Innsbruckerstraße 25, 6300
Wörgl

**YOGA - „ Go gently - Mit sanftem Yoga
wieder in Balance kommen, auf den Körper
hören, ihn bewusst spüren und den Geist
zur Ruhe bringen“** Trainerin Rilana Härtler
www.omandco.at

MI 17.30 - 18.45 Vinjasa Level 1, MI 19 -
20.15 Vinjasa Level 2, FR 9 - 10.15
10er Block 130,- Einzelstunde 18,00
Anmeldung unter 05332772355 oder per
Mail praxis@beweggrund.tirol

Stadtwerke Wörgl realisieren Gemeinschaftsprojekt

Bereits seit 1967 besteht die 25kV-Freileitung der Stadtwerke Wörgl GmbH vom Krafthaus Kelchsau Zwiesel über den Katzenberg bis zum Grafenweg im Gemeindegebiet von Hopfgarten, wo es einen netzseitigen Zusammenschluss mit dem Versorgungsnetz der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH und der TiNetz – Tiroler Netze GmbH gibt. Im Zuge des Revitalisierungsprojektes des Kleinwasserkraftwerkes Kelchsau-Zwiesel wird diese Freileitung nun erdverkabelt.

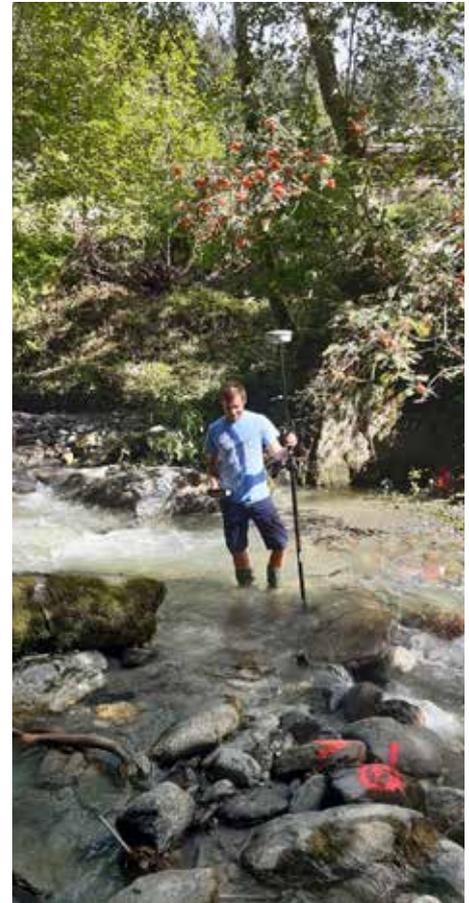
Rund 4 Monate werden die Arbeiten zur Verbesserung der Stromversorgung im Bereich Hopfgarten Grafenweg über Penningberg bis Kelchsau Katzenberg dauern. Die Trassenlänge beträgt 6435 Meter. Mitarbeiter der Firma Fröschl AG & Co KG haben am 03. August 2020 mit dem Aushub des Kabelgrabens begonnen. In die Trasse, die teils über sehr unwegsames Gelände führt, werden die notwendigen Versorgungs- und Datenleitungen der Stadtwerke Wörgl GmbH verlegt. Die Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH nutzt die Tiefbauarbeiten, um an gleicher Stelle ihre Niederspannungs- und Datenleitungen mit zu verlegen. Durch diese Zusammenarbeit können für beide Unternehmen Synergieeffekte erzielt werden.

Mit der Revitalisierung des Kraftwerkes Kelchsau-Zwiesel wird die Gesamtleistung und die jährliche Ökostrom-Produktion erhöht. Zur Gewährleistung der sicheren Energieeinspeisung und zur gleichzeitigen

Stabilisierung der Stromnetze wird die bestehende Freileitung durch eine neu dimensionierte Kabelleitung ersetzt. Neben der Modernisierung steht auch die Versorgungssicherheit im Vordergrund, die durch diese Verkabelung erzielt wird. Besonders die Freileitung durch den Wald war oft durch Schneebruch von Bäumen oder Stürmen beschädigt worden. Zudem hätten Seile und Tragwerke sowieso erneuert werden müssen.

Die Verkabelung folgt meist auf der Trasse der alten Freileitung und wurde in enger Abstimmung mit den Grundstückseigentümern festgelegt. Dabei wurde vor allem Rücksicht auf den Naturschutz und auf die geologischen Besonderheiten in diesem Gebiet genommen. Hierbei werden Weiden, Wiesen und Waldgelände in unterschiedlichen Neigungen sowie auch der dortige Gebirgsbach durchquert. Für letzteres wird eine Spezialmaschine der Firma RBS verwendet. Mittels Spülbohrung wird dabei die Leitung unter dem Bachbett des Brummgrabens verlegt.

Mit der Verlegung des Kabels wird auch ein Datenkabel mit verlegt, um das neue Kraftwerk künftig auch von der Ferne aus steuern zu können. Die Bauarbeiten werden einschließlich der Rekultivierungsmaßnahmen bis Ende November abgeschlossen sein. Die Demontage der bestehenden Freileitung ist im Herbst 2020 geplant, könnte witterungsbedingt aber auch auf Frühjahr 2021 zu verschoben sein.



Georg Zott von den Stadtwerken bei der Vermessung der unter dem Bachbett verlaufenden Leitung.



Die Grabungsarbeiten für die anschließende Kabelverlegung musste teilweise in sehr schwer zugänglichem Gelände durchgeführt werden.



wörgl **STROM**

Vertrauen verbindet.
100% Ökostrom aus Österreich

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at



Jetzt bequem von
zu Hause Tickets
reservieren

SCHWITZ DICH GESUND IN DEN HERBST!

Foto: WAVE

Im WAVE ist Herbstzeit gleich Saunazeit!

FÜR ALLE SAUNA-FANS GIBT ES GUTE NACHRICHTEN:

Die gesundheitsfördernde Wirkung der Sauna können Sie auch jetzt genießen, denn die Saunaresidenz der Römer ist seit dem 31. Juli wieder geöffnet (Dampfbad weiterhin geschlossen / Circus Maximus nur nach Bedarf bzw. Besucheraufkommen geöffnet).

Unsere Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit:

In allen Bereichen gilt die Abstandsregelung von 1-2m für nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden Gäste.

Unsere Sauna-Coaches achten darauf, dass entsprechende Abstände (1-2 Meter) eingehalten werden. Hierzu sind die Mitarbeitenden der Wörgler Wasserwelt auf Ihre Mithilfe angewiesen, eine lückenlose Überwachung ist nicht möglich und daher auch nicht geschuldet! Der Vorteil für Sie: Mehr Platz zum Entspannen!

Aktuell dürfen keine traditionellen Aufgüsse durchgeführt werden.
Unsere Sauna-Coaches haben jedoch eine tolle Alternative zu den gewohnten Aufgüssen kreiert.

Bitte beachten Sie die Einlasszeiten und Personenbegrenzung, die vor jeder Saunakabine ausgeschildert sind.

Bei Erreichen der maximalen Besucheranzahl wird der Zutritt zur Anlage gemäß der Badeordnung Punkt 1.2.2 gesperrt.
Dies gilt AUCH für Jahreskartenbesitzer! CLEVER SEIN & mit Online-Ticket Platz vorab sichern!

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreise sowie zu den COVID-19-Maßnahmen finden Sie auf unserer Homepage www.woerglerwasserwelt.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IHR WAVE-SAUNA-TEAM!



Foto: Carmen Sitzmann

ORF präsentiert Kultur und Natur der Ferienregion Hohe Salve

Gleich drei ORF TV-Produktionen wurden in diesem Sommer vom Tourismusverband unterstützt.

„9 Plätze – 9 Schätze“: Eine einmalige Chance zum schönsten Platz Österreichs

Seit 2014 ist die ORF 2 Fernsehsendung „9 Plätze – 9 Schätze“ Fernsehfixpunkt am Nationalfeiertag. Die Zuschauer wählen dabei jährlich den schönsten Platz Österreichs. Hierfür werden drei Orte bzw. Plätze je Bundesland vom jeweiligen ORF Landesstudio ausgewählt. Für Tirol gehen dieses Jahr das Kaunertal, der Vilsalpsee und die Kelchsau ins Rennen. Die Schätze Tirols werden bei der Sendung „Tirol Heute“ vorgestellt. Anschließend kann für den jeweiligen Favoriten per Telefon-Voting abgestimmt werden. Das Voting bestimmt einen Gewinner. Der Sieger jedes Bundeslandes nimmt anschließend am 26. Oktober bei der großen Live TV-Show „9 Plätze - 9 Schätze“ teil, um den Titel "Der schönste Platz Österreichs 2020" zu ergattern.

Eine schöne Überraschung erreichte den Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve, als sich Journalistin und Moderatorin Katharina Kramer im Juni meldete und mitteilte, dass der ORF die Kelchsau zu einem der drei Vorauswahlorte für die erfolgreiche Sendung nominiert hat. Der ORF erhielt bei der Planung und auch während des Videodrehs bestmögliche Unterstützung des Tourismusverbandes. Im selben Rahmen wurde zudem für das Sendeformat „Erlebnis Österreich“ mitgedreht.

Der Beitrag über die Kelchsau wird am 30. September bei der ORF Sendung „Tirol Heute“ ausgestrahlt. Anschließend findet das große Voting für die drei Tiroler Plätze statt.

Showtime bei „Land der Berge“ mit Marlies Raich

„Land der Berge“ ist eine Dokumentationsserie über Natur, Ausblicke, Glücksmomente, Menschen und Kultur des Landes Tirol. Die TV-Sendung des ORF III wird von Ex-Skirennläuferin Marlies Raich als Moderatorin der Sendung geführt. Im August war das Produktionsteam für eine Woche in den Orten der Ferienregion Hohe Salve unterwegs. Unter-

stützt und begleitet wurden sie dabei erneut vom Tourismusverband.

„Land der Berge: Marlies Raich unterwegs in den Kitzbüheler Alpen“ wird am 10. März 2021 um 21.05 Uhr im ORF III ausgestrahlt.

Es erwarten Sie atemberaubende Naturaufnahmen, spannende Geschichten, Kultur, Kulinarik, Tradition und Musik! Selbst als Einheimischer kann man so die Region nochmal aus einem anderen Blickwinkel sehen. Einschalten? Ein Muss!

Saisonkartenvorverkauf ab

1. Oktober 2020 bis 2. Dezember 2020

IRRSINNIG PREISWERT
90 LIFTE & BAHNEN · 288 KM PISTENSPISS · 80 URIGE HÜTTEN
www.skiwelt.at

SkiWelt
WILDER KAISER BRIXENTAL

GRATIS
Mit WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 08.11.20 die Sommer Bergbahnen Wilder Kaiser, Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenützen!

SAISONKARTENVORVERKAUF:
★ 01.10. - 02.12.2020

Kitzen im Thale, Ellmau, Göing, Hopfgarten
Hinter, Kelchsau, Scheffau, Söb, Westendorf

Kassa Hopfgarten durchgehend geöffnet – Öffnungszeiten auf www.hohe.salve.at

Die Wintersaisonkarte (SkiWelt oder Snow Card Tirol) jetzt kaufen und noch die geöffneten Sommerbahnen gratis mitbenützen!



Fotos: Haaser&Haaser

EU-Design – Wohnen mit Pfiff

Idee – Design – Umsetzung – alles aus einer Hand

Perfekte Handwerkstradition – bestens geschulte Mitarbeiter – immer auf dem neuesten Stand der Technik und der Trends.

WILLKOMMEN BEI EU-DESIGN - BEI ERICH UND SEINEM TEAM.

Im Wissen um unsere Umwelt, die Zukunft und die Natur verarbeiten wir nicht nur Produkte für höchste Ansprüche in der Qualität und im Komfort. Wir schauen auch bei Auswahl unserer Produkte auf Nachhaltigkeit, natürliche Inhaltsstoffe und recycelbare Materialien.

So finden Sie in unserem Sortiment Stoffe aus Baumwolle, Leinen, Schurwolle sowie Massivholzdielen behandelt mit natürlichen Ölen oder Wachsen. Teppiche aus Sisal, Jute, Kokos und Schurwolle und sogar Vinyl ganz ohne Erdöl.

Wir lieben was wir tun und wir lieben unsere Kunden. Alles und jeder ist gleich wichtig und wir versuchen immer das Beste zu geben. So sind wir mittlerweile eine riesengroße Familie geworden.

Viele hunderte Kunden schätzen mittlerweile unser Angebot, unsere fachliche Kompetenz und unsere Zuverlässigkeit. Das ist auch ein Grund, warum wir mittlerweile Zuwachs bekommen haben und nun acht Mitarbeiter dafür sorgen, dass wir den uns auferlegten Standard halten können.

Ob Bodenbeläge, Stoffe, Tapeten, Beschattungen, Terrassenböden und Terrassenmöbel - diese große Auswahl an Produkten bedarf ausgebildeter Fachleute in der Beratung und Profis in der Verarbeitung.

In unserem Schauraum finden Sie immer die neuesten Trends und die neuesten Produkte.

Nach Terminvereinbarung nehmen wir uns gerne ausführlich Zeit um Ihre Wünsche zu erfüllen.

EU-DESIGN - Wohnen mit Pfiff
 Kanzler-Biener-Str. 16, 6300 Wörgl,
 mail@eu-design.at
 Tel. 05332/70213
 www.eu-design.at





Gelungene Eröffnungsfeier der Praxis beweg•grund in Wörgl

Am Freitag, 07. August 2020 fand die Eröffnungsfeier der Gesundheitspraxis beweg•grund in der Innsbrucker Str. 25 statt. Die Feier wurde entsprechend der aktuell geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregeln zu Coronazeiten durchgeführt.

Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter hatte die Ehre, die Praxis offiziell zu eröffnen (Foto mit Band). Die moderne Einrichtung bietet Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Kursprogramm und einen eigenen Hautbereich für Maniküre, Pediküre, Fußpflege und Gesichtsbildungen.

Die weiträumige Praxis über zwei Stockwerke verfügt auch noch über einen großen Trainingsbereich mit technogym-Geräten und einer eigenen Physiotherm-Lounge. Dort können die Patienten vor, während und nach den Behandlungen die schonende und effektive Tiefenwärme auf den Körper wirken lassen.

Für die Therapien stehen zehn Behandlungsräume zur Verfügung. Neben den klassischen Therapien stehen den Patienten auch noch hochwertige Geräte aus dem Bereich der Lasertherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Repuls Tiefenstrahler, Bewegungsschienen und Omnitron zur Verfügung.

Ein Novum im Bereich Physiotherapie & Sportrehabilitation stellt u.a. die Spezialisierung auf den Bereich „Fußballphysiotherapie“ dar. Durch die langjährige Begleitung von Fußballern (ÖFB,TFV und Vereinsebene) ist das Team um Matthäus Schwaiger perfekt für die Wiederherstellung und Heranführung von FussballerInnen nach Verletzungen und Operationen geeignet.

Die Feier wurde von der Cateringfirma Gruber's aus Angerberg begleitet. Neben vielen

Gästen aus den Bereichen Gesundheit & Wirtschaft waren auch viele Sportler dabei. Angeführt von Julian Eberhard (österreichischer Biathlon-Weltcup-Sieger), das MS Mondraker Mountainbike Downhill Weltcup-Team mit Besitzer Markus Stöckl und der Weltcupathletin

Eleonora Farina aus Italien sowie die österreichische Behindertensportlerin des Jahres Josef Lahner mit Guide Franz Erharder.

Das Team vom beweg•grund führte die Besucher bei der Feier durch die stylischen Räumlichkeiten und beantwortete

eifrig die Fragen der interessierten Besucher.

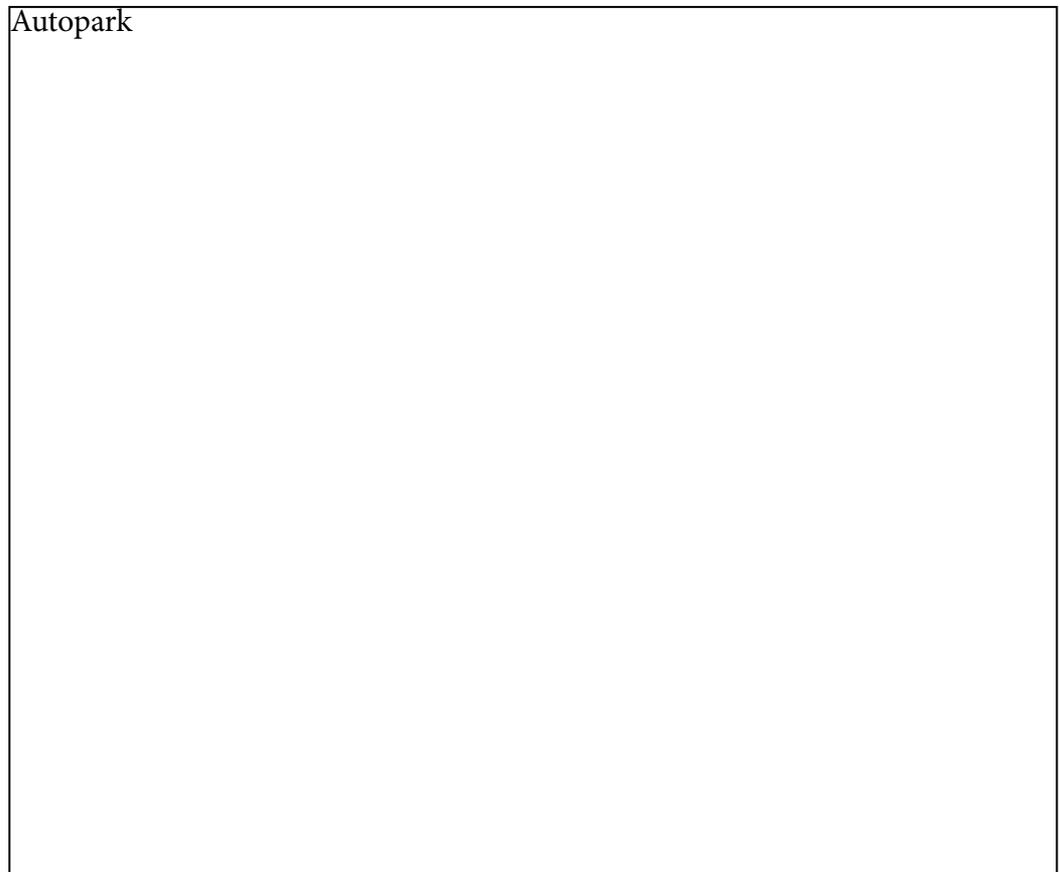
Diese Einrichtung ist ein absolutes Vorzeigeprojekt in den Bereichen moderne Therapie, Gesundheit, Bewegung und Sport. Wir freuen uns diese Firma bei uns in Wörgl zu haben.



Vizebürgermeister H. Aufschnaiter bei der offiziellen Eröffnung der Praxis.

Foto: ce_designstudio

Autopark



Erfolgreicher Gärtlernachwuchs: Lisa Gruber von Gärtnerei Sixtus Gwiggner in Wörgl schließt mit Auszeichnung ab

Auch heuer ging die Facharbeiterprüfung der Gärtner im Innsbrucker Hofgarten über die Bühne. An zwei Tagen stellten sich in Innsbruck 15 Tiroler und 13 Vorarlberger Gartenbaulehrlinge der Facharbeiterprüfung. In insgesamt 12 Fächern mussten sie die Prüfungskommission dabei mit Fachwissen und handwerklichem Können überzeugen.

Nach drei intensiven Ausbildungsjahren absolvierten die Tiroler und Vorarlberger Gartenbaulehrlinge am 2. und 3. September ihre Facharbeiterprüfung im Innsbrucker Hofgarten. Wie schon in den vergangenen Jahren fanden die Prüflinge bei dem selbst aktiven Ausbildungsbetrieb ein ideales Umfeld vor. Vor einer Kommission aus erfahrenen Gärtnermeisterinnen und Gärtnermeistern sowie Fachexperten der Landwirtschaftskammer galt es, die im Laufe der Lehrzeit erworbenen Kompetenzen abzurufen. Dabei mussten sich die jungen Fachkräfte in insgesamt 12 Prüfungsfächern beweisen. „Die Lehrlinge waren schon lange nicht mehr so gut vorbereitet. Sie haben neben handwerklichem Können in Bereichen wie pflanzen, topfen oder pikieren vor allem umfangreiche Fachkenntnisse bewiesen. In den komplexen Themenfeldern wie integriertem Pflanzenbau und Düngung geht das Wissen weit über die

Pflanzen selbst hinaus“, lobt Prüfungsvorsitzender und LK-Fachbereichsleiter Wendelin Juen. Das unterstreicht auch Peter Pfeifer, Obmann der Tiroler Gärtner: „Unsere Freude über die gut ausgebildeten Facharbeiterinnen und Facharbeiter ist groß. Sie sind die Grundlage dafür, auch künftig beste Qualität bei den Produkten sowie der Beratung in den Tiroler Gärtnereien anbieten zu können.“

DER BERUF DER GÄRTNERIN BZW. DES GÄRTNERS IST EXTREM VIELSEITIG...

... und beinhaltet die verschiedensten Themenfelder. Ein weiterer Vorteil der Ausbildung ist dabei die Anerkennung der Lehrzeit bei einigen anderen landwirtschaftlichen und gewerblichen Berufen. Den FacharbeiterInnen wird die Lehrzeit für Floristik und Landschaftsgärtnerei, Obstbau und Obstverwertung, Weinbau und Kellerwirtschaft, Bienenwirtschaft, Forstgarten und Forstpflégewirtschaft um zwei Jahre, beim Feldgemüsebau sogar um drei Jahre verkürzt.



Foto: LK-Tirol

Mit Auszeichnung abgeschlossen: LK-Präsident Josef Hechenberger, Prüfer und Obmann-Stv. Christian Jägerbauer, Obmann Tiroler Gärtner Peter Pfeifer und LAK-Präsident Andreas Gleirscher (rechts) gratulierten Johanna Häusler (Blumenhaus Schiessling, Brixlegg), Lisa Gruber (Gärtnerei Sixtus Gwiggner, Wörgl), Lisa Kronbichler (Blumenwelt Hödnerhof, Ebbs), Julian Purner (Gärtnerei Markus Jäger, Thaur) und Sandra Ladurner (GBG Seidemann, Völs) zum Facharbeiterbrief mit Auszeichnung.



Gastroma
Gastroma Verkaufs- und Service GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wie eine/n

- **Servicetechniker für Maschinen in der Gastronomie**
bevorzugt mit abgeschlossener Lehre als Elektriker /
Bruttolohn € 3000,-

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Betätigung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem erfolgreichen Unternehmen
- Überzahlung je nach Leistung gerne möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Gastroma Verkauf- und Service GmbH
Egerbach 75, 6334 Schwoich, Telefon: +43 5372 58686,
Mobil: +43 664 4146534, Mail: info@gastroma.at

TAG & NACHT

AIRPORT-SERVICE
AUSFLUGSFAHRTEN
Krankentransporte



GENUSS TAXI



0664

WÖRGL
WILDSCHÖNAU

572 35 92

Erfahrung
in 4. Generation

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MAGT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

Fenster | Türen | Sonnenschutz

☎ 05332/74159

Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at

ALPS Residence steht für Krisensicherheit und Wachstum

Fotos: ALPS Residence Holidayservice GmbH



Innenansicht Wohnzimmer Bergresort Hauser Kaibling



Außenansicht Feriendorf Murau



Innenansicht Badezimmer/Wellnessbereich Alpenchalets Reiteralm

Österreichs führender Betreiber von Ferienanlagen, der seit 2019 auch eine Niederlassung in Wörgl hat, ist seit der Gründung 2011 auf der Überholspur. Das beweisen eine Vielzahl an bereits errichteten Ferienanlagen und jährlich steigende Umsatzzahlen. Selbst in Krisenzeiten.

Die ALPS Residence Holidayservice GmbH wurde bereits 2011 vom Kitzbüheler Gerhard Brix gegründet. Ziel war es damals, Ferienanlagen an einigen der schönsten Plätze in den österreichischen Alpen zu errichten. Mittlerweile ist das Unternehmen der führende Betreiber von Ferienanlagen in Österreich und verfügt in 19 Urlaubsresorts über rund 4.500 Betten. Das Angebot an Ferienresidenzen reicht von gemütlichen Appartements über komfortable, teilweise direkt an der Skipiste gelegene Ferienhäuser bis hin zu luxuriösen Traumchalets mit hauseigenem Wellnessbereich und spricht damit erholungssuchende Naturliebhaber genauso an wie sportlich aktive Urlauber.

ALPS RESIDENCE TROTZT KRISEN...

...und wartet Jahr für Jahr mit steigenden Umsatzzahlen auf. Zwei Jahre nach der Unternehmensgründung im Jahr 2013 konnten rund 2,65 Mio Euro erwirtschaftet werden. Tendenz steigend. Bereits 2017 stieg der Umsatz des Touristikunternehmens auf 11 Mio. Euro. Für das Jahr 2020 soll laut Prognose die 20 Mio. Euro Schallmauer fallen. Und das trotz Covid 19-Pandemie. Für CMO Thomas Payr nicht verwunderlich. „Vor allem in Zeiten rigoroser Hygienemaßnahmen sowie Abstandsregeln ist unser Urlaubsangebot für viele die einzige Alternative, um einen erholsamen Urlaub ohne Risiko einer Ansteckung zu verbringen“, so Payr, der überzeugt ist, dass Ferienresorts auch in Zukunft weiter boomen. Und so ist es nicht verwunderlich, dass ALPS Residence sein Angebot in den nächsten drei Jahren verdoppeln will. Vor allem in Tirol und Salzburg soll deshalb in den nächsten Jahren massiv investiert werden.

„WIR SIND KEINE IMMOBILIENFIRMA, SONDERN EIN TOURISTIKUNTERNEHMEN“

Darauf legt CMO Thomas Payr besonders wert. Denn Ferienanlagenbetreiber sind in den letzten Jahren wachsender Kritik ausgesetzt gewesen, u.a. im Zusammenhang mit dem Vorwurf, versteckten Zweitwohnsitzen Vorschub zu leisten. „Wir sind kein Einfallstor für Zweitwohnsitze. Investoren haben bei uns keine Verfügungs- oder Schlüsselhoheit, weshalb unser Modell für solche Leute gänzlich unattraktiv ist. ALPS Residence verdient nur dann Geld, wenn die Anlagen vermietet sind“, stellt Payr klar. „Neben der Realisierung neuer Chalet- und Appartementresorts nutzen wir auch alte Bausubstanz, also bestehende Objekte“, erklärt der CMO weiter, der in dieser Causa bereits auf zwei umgesetzte Projekte verweist. „Vorhandene Kapazitäten wie Hotelanlagen mit Nachfolgeproblemen oder bereits touristisch gewidmete Flächen spielen auch eine wichtige Rolle“, so Payr, der in diesem Zusammenhang betont, dass das Unternehmen keine Projekte weiterverfolgt, die von der Bevölkerung abgelehnt werden. Auch legt Payr Wert auf die Feststellung, dass das Unternehmen selbst nicht offensiv in Erscheinung tritt: „Meist werden wir von regionalen Bauträgern kontaktiert, die mit uns eine Partnerschaft anstreben. Da-

bei ist es für uns nicht primär von Belang, wo das Projekt umgesetzt werden soll. ALPS Residence verwirklicht auch Vorhaben abseits von sogenannten Tourismus-Hotspots und trägt somit in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen zur Wiederbelebung wirtschaftlich, schwächerer Regionen bei.“

ALPS RESIDENCE IST EIN KRISENSICHERER ARBEITGEBER

Das wissen auch die mittlerweile rund 100 Beschäftigten des Unternehmens in ganz Österreich. Fast alle Resorts sind das ganze Jahr über geöffnet und benötigen deshalb ganzjährige Betreuung. Eine weitere Besonderheit bei ALPS Residence: Nahezu sämtliche Mitarbeiter stammen aus der Region des jeweiligen Resorts. Mit unterschiedlichen Anstellungsmodellen von Vollzeit über Teilzeit bis geringfügig sowie speziellen Angeboten für Wiedereinsteiger ist ALPS auch ein attraktiver Arbeitgeber, der seit heuer zudem über eine eigene Weiterbildungsakademie verfügt.

FAKTEN UND ZAHLEN:

Gründungsyear: 2011
 Ferienanlagen 2020: 19
 Betten insgesamt: 4.500
 Umsatzprognose 2020: 20 Mio. Euro
 Firmensitz: Kitzbühel
 2 Niederlassungen: Kreischberg, Wörgl



Geschäftsführung ALPS Residence mit CEO Gerhard Brix, COO Gerhard Brix jun. und CMO Thomas Payr

Körperspende – Alternative zum Begräbnis?

Wer sich für eine Körperspende entscheidet, muss eine Willenserklärung beim Anatomischen Institut in Innsbruck, Graz oder Wien abgeben. In Tirol ist die Verfügung kostenlos.

dass sie ihre Trauer nicht mit den vertrauten Ritualen verbinden können. Haben Sie noch Fragen?

Ihr Walter Linser
Bestattungsinstitut Linser
Wörgl; Krematorium Kramsach
Tel. 050-1717-150

Wir sind gerne für Sie da.

werbung

Sind die Formalitäten erledigt, erhält der Spender eine Bestätigung und ein Spenderkärtchen, das er stets bei sich tragen sollte. Im Falle des Ablebens übernehmen die Anatomischen Institute alle erforderlichen Schritte wie die Überführung des Leichnams. Eine Aufbahrung oder Verabschiedung des Verstorbenen vor Ort ist nicht möglich. Nach Beendigung der anatomischen Untersuchungen (sie können bis zu 3 Jahre lang dauern) wird der Leichnam feuerbestattet und die Asche beigesetzt. Ein Beisein der Angehörigen ist auch hier nicht möglich, sie können jedoch die Überführung und Bestattung der Urne am Ortsfriedhof auf eigene Kosten veranlassen.

Der Spender sollte deshalb noch zu Lebzeiten die Details mit den Angehörigen besprechen. Er sollte sie darauf vorbereiten,



Foto: Jeannette Diefl



www.kia.com

Niro steht unter Strom.

bei Versicherung ab
€ 35.190,-¹⁾



e-NIRO



The Power to Surprise

Machen Sie sich bereit für den brandneuen Kia e-Niro.

AUTOHAUS BRUNNER Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 – 725 17
office@autobrunnerner.at • www.autobrunnerner.at

CO₂-Emission: 0 g/km²⁻³⁾, 15,9–15,3 kWh/100km³⁾, Reichweite: bis zu 455km³⁾
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Listenpreis Kia e-Niro Titan € 37.990,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 2.400,00 Elektro PKW Förderung (zusätzlich € 3.000,00 E-Mobilitätsbonus des BMIT möglich) und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenschutz- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindungsfrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsverzicht. Angebot gültig bis auf Widerruf. 2) Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen vorausgesetzt. 3) Gemessen laut WLTP-Testzyklus. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperierung. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL

Foto: Hasselbeck

Das Rascheln der Blätter bei einem romantischen Herbstspaziergang, die letzten Sonnenstrahlen bei einem edlen Glas Wein und die Freude darüber, dass die Wörgler Kulturveranstalter mit ihren Events in die wiedereröffneten Hallen locken. Der Herbst spiegelt die Vielfalt des Lebens wieder und macht auch in Wörgl die Lebensfreude wieder spürbar.

Mit dem Herbstbeginn öffnet sich eine reiche Palette an Vielfalt und hüllt die Stadt in einen zweiten Frühling. Die große Auswahl an Obst und Gemüse lässt den Herbst auch kulinarisch zu einem der vielfältigsten Jahreszeiten werden und lockt Freunde der Kulinarik gleichermaßen, wie alle Schnäppchenjäger der neuesten Herbstkollektionen. Auch der Kulturgenuss feiert seit September im KOMMA Wörgl sein Comeback und verspricht einen Herbst voller kultureller Highlights. Auch die Wörgler GastronomInnen und HändlerInnen locken mit ihren herbstlichen Kollektionen und laden dazu ein, de-



Foto: Hasselbeck

ne Auszeit in Wörgl zu genießen - leben findet stadt

Tolle Angebote der WÖRGLER Gastronomie und des WÖRGLER Handels

Unter dem Motto „Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL“ haben sich auch für die bunte Jahreszeit die Wörgler GastronomInnen und HändlerInnen wieder exklusive Angebote für dich überlegt und machen den Herbst in Wörgl zum Genuss. Einzigartige Schnäppchen und fantastische Rabattaktionen begleitet mit Gewinnspielen und tollen Specials. So genießt du deine Auszeit im Herbst in Wörgl.

Alle Informationen zum „Genieße die Vielfalt des Herbstes in WÖRGL“ inklusive Aktionen und Gewinnspielen, immer aktuell unter: www.energiemetropole.at und www.facebook.com/stadtmarketing.woergl/
leben findet stadt

Die energy.card - dein MEHRWERT in WÖRGL

Neben den zahlreichen Shopping- und Freizeitangeboten, bietet dir die Stadt Wörgl mit ihrer energy.card einen zusätzlichen Mehrwert mit zahlreichen Vorteilen für KartenbesitzerInnen. Die energy.card macht die alltäglichen Erledigungen in Wörgl zum Erlebnis.

Mit der energy.card erhält JEDER eine multifunktionelle Karte, mit der man Rabatte und Guthaben ansparen und bei sämtlichen offiziellen Partnern der Stadt Wörgl einlösen kann, so wie Kultur- und Freizeiteinrichtungen zu günstigeren Konditionen besuchen kann. Den Wörgler BürgerInnen dient die Karte zusätzlich noch als Zutrittssystem zum Wörgler Wertstoffhof. Die energy.card wird bereits von über 21.000 Kartenbesitzern genutzt.

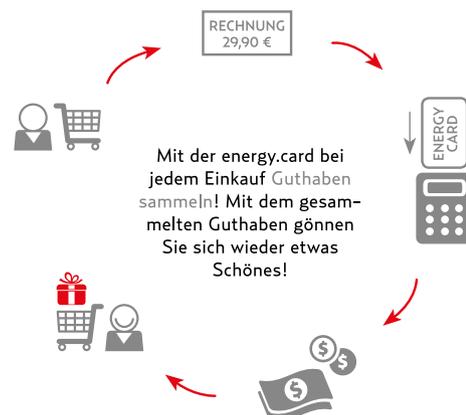
Die energy.card setzt ganz klar auf die Kaufkraftbindung des regionalen Geldkreislaufes und verbindet ein Kundenbindungssystem mit der Wörgler Bürgerkarte - ein MEHRWERT für WÖRGLER Betriebe und vor allem für die Karten NutzerInnen.

Derzeit sind 20 heimische Unternehmen Partner der energy.card. Sie gewähren damit Rabatte, die gesammelt werden und bei künftigen

Einkäufen in Partnerbetrieben eingelöst werden können.

Rabatte und Guthaben sammeln und dein Shopperlebnis mit MEHRWERT in WÖRGL genießen.

SO FUNKTIONIERT'S...





WÖRGL
stadtmarketing

Foto: Ringler

Shoppartner der energy.card WÖRGL

 <p>alois mayr KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH</p> <p>Alois Mayr Bauwaren GmbH 2%</p>	<p>NEU 2020</p>  <p>Studio Be.FIT Herbergung, Bergsteigertour, FIT-Coach</p> <p>Studio Be.FIT Frauenfitness 3%</p>	<p>Blumen Walter Gwiggner</p>  <p>Blumenhaus Walter Gwiggner 3%</p>	<p>NEU 2020</p>  <p>City TAXI Wörgl 05332 73366</p> <p>City Taxi Wörgl 3%</p>	 <p>Nix Drin Claudias Saftladen 2%</p>
 <p><i>festa della moda</i> wim.pl.at</p> <p>Festa Della Moda Mode Wörgl 3%</p>	 <p>FLOREVA Die Blumenbinderei 3%</p>	 <p>HAASER & HAASER WERBEAGENTUR · WÖRGL</p> <p>Haaser & Haaser Werbeagentur 5%</p>	<p>NEU 2020</p>  <p>hami equip your kid</p> <p>Hamikids Kindermode 5%</p>	 <p>Stadtjuwelier CITY CENTER WÖRGL HÜTTNER KISS KUPFSTEIN</p> <p>Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister Tel.: 05332/75 613 www.stadtjuwelier.at</p> <p>Stadtjuwelier Hüttner 5%</p>
 <p>KOMMA veranstaltungszentrum</p> <p>KOMMA Veranstaltungszentrum 5%</p>	 <p>Günther Ladstätter e.U. Malerei 3%</p>	 <p>Günther Langebner GmbH</p> <p>Günther Langebner GmbH 3%</p>	 <p>MARGREITER DER ELEKTROPROFI</p> <p>Elektro Margreiter GmbH 2%</p>	 <p>OMV</p> <p>OMV Tankstelle Wörgl 5%</p>
 <p>DIETMAR SEELAU ELEKTRO WÖRGL 05332 73415 0</p> <p>Dietmar Seelaus e.U. 3%</p>	 <p>Stadler 1930 Der Tiroler Schuhmacher</p> <p>Stadler Schuhfabrik 5%</p>	 <p>stadtwerke WÖRGL</p> <p>Stadtwerke Wörgl 3%</p>	 <p>Wave Die Wörgler Wasserwelt 2%</p>	 <p>BÜCHER · PAPIER ZANGERL A-6300 WÖRGL / TIROL</p> <p>Zangerl Bücher Papier 2%</p>

1 Nur bei Barzahlung
 2 Rabatt siehe: www.energycard.at
 3 Ausgenommen Aktionen, bereits reduzierte Ware und Dienstleistungen
 4 Im KOMMA erhältst du, bei Veranstaltungen des Vereins Komma Kultur, 5% des Ticketpreises auf die energy.card gutgeschrieben. (Nur bei Barzahlung. Nur im Vorverkauf im KOMMA.)
 5 Ab 30 € Einkaufs- / Tankwert ein Kaffee gratis
 6 Ausgenommen Tirol Shop und B-Ware
 7 Auf Neuanmeldungen und Abbuchungsauftrag
 8 Um als Wörgler Bürger/in in den Wörgler Wasserwelten den Zuschuss von 30% nutzen zu können, registriere bitte deine energy.card im Wörgler Bürgerbüro.
 9 Ausgenommen preisgebundene Artikel, Bücher und Dienstleistungen.



Foto: Academia/Hubert Merz

Academia Vocalis:

Festival der großen Stimmen beim Abschlusskonzert Wien/ Berlin - Professionals

„Es wird ein stimmliches Gemetzel“, so Zitat des Leiters des vorangegangenen Meisterkurses im Rahmen der Academia Vocalis Wien/Berlin – Professionals – Univ. Prof. Karlheinz Hanser. Und so war es dann auch am 16. August im Saal der neuen Landesmusikschule Wörgl: internationale Größen der Sangesbranche boten ein Konzert der Superlative. Große Stimmen gepaart mit höchster Feinsinnigkeit und Intensität der Interpretation und höchstem technischen Können – sängerisches Können in einer Kompaktheit, wie wir es selten zu hören bekommen – weder in Wörgl noch anderswo.

Eine Orgie an Liedern und Opernarien von Künstlern, die am Sprung zur Weltkarriere sind oder schon einen großen Weg dahin zurückgelegt haben, wurde dem Publikum am Sonntag, 16. August im Saal der Landesmusikschule geboten.

So zum Beispiel der noch sehr junge österreichische Bass und Gewinner des Wettbewerbs von Elina Garancas Zukunftsstimmen 2019, des Brahmswettbewerb Pörtlche und anderer internationaler Wettbewerbe, Alexander Grassauer mit der Interpretation des Hugo Wolf Liedes „Der Feuerreiter“. An dieser Stelle ist auch der herausragende texanische Begleiter Jonathan Ware (Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin) zu erwähnen, der bravourös und genial dieses schwere und schnelle Stück auf das Exakteste interpretierte.

Die beiden „Großen“ des Abends waren unzweifelhaft Adriana Gonzalez aus Guatemala, die mit ihrem wunderbaren, lyrischen Sopran die Mozart - Arie der Contessa aus der Oper „Le Nozze di Figaro“ so intensiv

und gekonnt interpretierte, dass Teile des Publikums zu Tränen gerührt waren. Sie ist übrigens nicht nur die Gewinnerin des Operalia-Wettbewerb 2019 - gegründet von niemand geringerem als Plácido Domingo und einer der bekanntesten Wettbewerbe weltweit-, sondern singt derzeit zentrale Hauptrollen an der Oper in Paris, wie zum Beispiel die Micaela in Carmen (G. Bizet) und ist international unzweifelhaft eine herausragende Vertreterin des lyrischen Sopranfaches ihrer Generation. Sie werden wir auf den großen Opernbühnen der Welt weiter hören.

Der nächste „Große“ war der Bariton Liviu Holender aus Österreich, der die Arie des Grafen Almaviva aus „Le Nozze di Figaro“ derart gekonnt und großartig darbrachte, dass das Publikum in Begeisterungstürme ausbrach. Er selbst ist derzeit ständiges Ensemblemitglied der Frankfurter Oper und wird mit der wunderbaren, großartigen Adriana Gonzalez in der kommenden Spielzeit im Figaro als Graf zu hören sein. Ein kleiner Tipp am Rande: Heuer bei den Tiroler Winterfestspielen in Erl singt er den Malatesta in „Don Pasquale“ von G. Donizetti.

Und dann war da noch der liebenswürdige Tenor Paul Schweinester ebenfalls aus Österreich/Innsbruck, der bereits ein international erfolgreicher Operntenor ist und zum Beispiel bei den Bregenzer und Salzburger Festspielen in Mörbisch, an internationalen Opernhäusern und CD-Aufnahmen der Zauberflöte und Entführung aus dem Serail mit keiner geringeren als Diana Damrau vorweisen kann. Er bezauberte mit der Arie „Im Mohrenland gefangen war“ aus der Mozart Oper „Entführung

aus dem Serail“.

Nicht weniger Applaus verdienten sich die restlichen Interpreten, die ebenso hervorragend sangen und interpretierten wie Constantin Luger, Bass aus Österreich/Wien mit der Mozart Arie des Sarastro „O Isis und Osiris“, der zwar ein abgeschlossenes Musikhochschulstudium vorweisen kann, aber sich sein Geld mit der Populärmusik verdient.

Oder etwa Eva Schöler, Mezzosopran aus Innsbruck mit dem Mahler Lied „Erinnerung“ und dem Schlussduett mit Adriana Gonzalez von J. Offenbach aus Hoffmanns Erzählungen „Barcarolle, Belle nuit, o nuit d'amour“.

Unvergesslich auch die Höchstleistungen der beiden genialen Pianisten Alexander Fleischer aus Deutschland und der Texaner Jonathan Ware, beide von der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Und die beiden Hanser's – Karlheinz und Verena haben den größten Applaus verdient nach diesen beiden intensiven Wochen mit Musik und Gesang in Wörgl, denn sie sind es, die diese SängerInnen das notwendige Handwerkzeug mitgeben in diesem schönen aber harten Beruf eines Sängers.

Dieses Konzert war außergewöhnlich: hinsichtlich der Dichte der hervorragendsten Leistungen der Interpreten und ihres großen Könnens ebenso wie die unglaublich großen und wunderschönen Stimmen, die so Wörgl in einem Konzert noch nicht gehört hat. Das Publikum war nicht nur gerührt, sondern tobte am Schluss des Abends. Wahrlich, die SängerInnen hatten es mehr als verdient!

Und wir werden noch viel von ihnen hören!

Preis der Stadt Wörgl wurde heuer erstmals kombiniert mit dem Marcel Cordes Preis

Academia ehrte am Samstag, 15. August im Sun Tower auch heuer wieder eine ganz besondere Stimme – Mia Malezija, Sopran – Kroatien – Meisterklasse KS Edita Gruberová 2019

Der Preis der Stadt Wörgl hat mittlerweile schon Tradition und beweist eindrucksvoll, welche ausgezeichneten SängerInnen jedes Jahr das Meisterkursangebot der Academia nützen. Der oder die PreisträgerIn ist jedes Jahr der oder die Beste aller Meisterkurse und in diesem Jahr wurde Mia Malezija, Sopran aus Kroatien aus der Meisterklasse 2019 von KS Edita Gruberová geehrt.

Und das zurecht. Denn sie – Mia Malezija, Sopran überzeugte vor allem mit ihrer wunderbaren und einzigartigen Stimme, eindrucksvoller Bühnenpräsenz und technischer Brillanz. Auch an diesem Abend bewies die Sängerin wieder in großartiger Weise ihre hohe stimmliche Präsenz und Ausdruckskraft mit der Mozart Arie der Donna Anna aus „Don Giovanni“, der Arie der Helena aus „I Vespri siciliani“ von G. Verdi oder das Liebeslied der Silvia „Ohne Dich“ aus „Die stumme

Serenade“ von W. Korngold, um nur einige zu nennen.

An diesem Abend aber war nicht alles wie sonst. Wie sollte es auch sein in diesen außergewöhnlichen Zeiten. Neben der geehrten Preisträgerin Mia Malezija durch Frau BGM Hedi Wechner konnten im Rahmen des Marcel Cordes Preises noch zwei großartige und charismatische Baritone gehört werden: Thomas Essl, Bariton aus Österreich und wohlbekannt als Preisträger der Academia 2018 (Hanser Schüler und Festmitglied der Oper in Graz) und der junge Kolumbianer Christian Santiago Ramirez (Ludwig Schüler), ebenfalls Bariton - repräsentierten im zweiten Teil des Abends den jungen und den etablierten Sänger Marcel Cordes, der heuer seinen 100. Geburtstag feiern würde. Neben der Arie des Renato von G. Verdi aus der Oper „Un ballo in maschera“ großartig interpretiert von Thomas Essl konnten die Zuhörer noch die feinsinnige und geschliffene Interpretation der Arie des Figaro „Largo al factotum“ aus der Oper „Il barbiere di Siviglia“ von G. Rossini oder die Mozart Arie „ Papagena, Weibchen, Täubchen, meine Schöne“ aus Oper „Die Zauberflöte“ durch

Cristian Santiago Ramirez genießen. Den Abschluss bildete Erich Kalmans Duett der Sylvia und Edwin aus der Csárdásfürstin „Heller Jubel, Händedrucke – Weißt du es noch?“ gesungen von den beiden herrlichen Künstlern Thomas Essl und Mia Malezija.

Ein kleines Detail noch am Rande: Die Tochter des großen Sängers – Barbara Hillebrand Cordes - eine liebe und jahrelange Sponsorin und Freundin der Academia Vocalis - richtete diesen Teil des Abends aus. Ein abwechslungsreicher Abend mit großen, beeindruckenden Stimmen ging zu Ende.



Foto: Academia/Cabernig

HOLEN SIE SICH JETZT DIE VIGNETTE FÜR 2021.



Raiffeisen Bezirksbank Kufstein 



JETZT SCHON LEBENSQUALITÄT FÜR SPÄTER SICHERN.

Markus Thaler
Privatkunden-Betreuer
in Brixlegg

www.rbk.at

Foto: alexgretter.com

Abschlusskonzert der Meisterklasse LIED & ORATORIUM unter der Leitung von Univ.-Prof. Christoph Prégardien in der Landesmusikschule Wörgl am 26. August 2020

Junge Talente mit großen Stimmen

Am 26. August 2020 gaben sich ausgewählte Sängerinnen und Sänger aus dem Meisterkurs „**LIED & ORATORIUM**“ unter der Gesamtleitung von Univ.-Prof. Christoph Prégardien ein beachtliches Konzert im neuen Saal der Landesmusikschule Wörgl mit Stücken aus Lied, Oratorium & Oper, die teils von jungen Künstler/innen den jetzigen künstlerischen Standort als auch die einwöchige Arbeit mit dem einfühlsamen und empathischen Hochschulpädagogen Univ. Prof. Christoph Prégardien und dem herausragenden Pianisten Christoph Schnackertz (Hochschule für Musik Köln) bestimmen konnten.

Er, Christoph Prégardien, war übrigens das erste Mal als Gastprofessor bei der Academia Vocalis mit einem Meisterkurs tätig. Es war eine große Ehre, einen der bedeutendsten lyrischen Tenöre unserer Zeit, dessen Schaffen als Liedsänger weltweit besonders geschätzt wird, in Wörgl begrüßen zu dürfen – und das hoffentlich nicht das letzte Mal!

Das sehr geschmackvoll abgestimmte und anspruchsvolle Programm bewies einmal mehr, wie Stimme, Technik, Musikalität und Interpretation die Künstler/innen beherrschen und



Cristian Santiago Ramirez, Bariton aus Kolumbien

so Höchstleistungen über die Bühne brachten. Sehr schwierig ist es, einzelne Interpreten/innen hier nennen zu wollen. Die Sopranistin

Barbara Wincor aus Österreich mit dem Lied von Franz Schubert „Die Forelle“ und die Arie der Marzelline „O wär ich schon mit Dir vereint“ aus der Oper Fidelio von Ludwig van Beethoven und die Belgierin Estelle Defalque, Mezzosopran mit dem Brahms Lied „Verrat“ sowie der Arie der Charlotte „Va! Laisse couler mes larmes“ von Jules Massenet boten sehr gute Leistungen, sodass sie ein Sonderlob verdienen.

Insgesamt eine Vorschau, wo die „Reise der jungen Künstler/innen“ in der Zukunft hingehen wird – nämlich an die Oper und Opernhäuser der Welt - und dass der Nachwuchs für die Genres Oper, Lied & Oratorium sehr wohl vorhanden ist.

Verdienter und großer Beifall war der Lohn der einwöchigen Arbeit im neuen Saal der Landesmusikschule Wörgl, die im Übrigen auch von Univ.-Prof. Christoph Prégardien ob der wunderbaren Akustik in höchsten Tönen gelobt wurde.

Stimmungsvolle Bergmesse und „fideler“ Frührschoppen

Zahlreiche Wanderer und Mountainbiker erlebten am 22. August auf der Nordberglalm in Niederau eine ganz besondere Bergmesse. Inmitten der malerischen Kulisse der Tiroler Bergwelt gedachte die Stadtmusikkapelle Wörgl dem im Vorjahr verstorbenen Mitglied und Wörgler Original Adi Erb.

Es war ein wolkenverhangener Samstagvormittag. Für die Stadtmusikkapelle Wörgl und zahlreiche Freunde wie Wegbegleiter von Adi Erb kein Grund, dieser Gedenkmesse nicht beizuwohnen, hinterließ Adi doch bei allen eine große menschliche, wie auch musikalische Lücke. Begleitet von den musikalischen Klängen einer Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle würdigte Pater Charles aus Wörgl in ergreifenden, auch ganz persönlichen Worten das lebendige Wirken von Adi Erb, das über seinen Tod hinaus nach wie vor große Fußspuren hinterlässt.

DANACH WURDE GEFEIERT

Das war natürlich ganz im Sinne von Adi Erb. Denn im Anschluss an die Messe fand man sich beim Frührschoppen der Wörgler Naturfreunde auf der Anton-Graf-Hütte ein. Die Bläser der STMK formierten sich dort zur Tanzkapelle „Die Fidelen Wörgler“

und sorgten mit ihrem musikalischen Programm allseits für Hochstimmung. Schnell wurde der Vormittag zu einem gemütlichen Beisammensein. Natürlich auch unter kräftiger Mithilfe der Wörgler Naturfreunde, die es an nichts mangeln ließen. Gott sei Dank ließ sich das vorhergesagte Gewitter bis in den Nachmittag hinein nicht blicken

und so konnten die meisten Besucher dann auch noch trockenen Fußes ins Tal wandern.

Die STMK Wörgl und die Wörgler Naturfreunde möchten sich auf diesem Weg bei all jenen bedanken, die durch ihre Anwesenheit diesen Samstag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Sorgte beim Gedenkgottesdienst für den würdigen musikalischen Rahmen: Eine Bläsergruppe der Stadtgemeinde Wörgl.



Lieferte beim letzten Platzkonzert noch einmal ein musikalisches Feuerwerk ab: Die StadtMusikkapelle Wörgl unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Peotta.

Fulminantes Abschlusskonzert der STMK Wörgl

Groß war die Erleichterung innerhalb der STMK Wörgl, als im Juni klar wurde, dass der Sommer zumindest etwas Normalität in den musikalischen Alltag bringen würde. Denn Corona hat in diesem Jahr auch der STMK Wörgl einen ordentlichen Strich durch die musikalische Rechnung gemacht.

Nach einem Frühjahr ohne Proben, ohne Maiblasen und ohne Kontakt zur Wörgler Bevölkerung gab es endlich grünes Licht für die Abhaltung der wöchentlichen Platz-

konzerte ab Anfang Juli. Für die Musikantinnen und Musikanten stellte sich nun nur noch die Frage, ob die Konzerte in dieser außergewöhnlichen Zeit auch vom Publikum angenommen werden. Doch schon beim ersten Platzkonzert im Juli war deutlich zu sehen, dass viele Blasmusikfreunde wohl genauso auf den Beginn der Konzertsaison gewartet haben, wie die Mitglieder der Kapelle selbst. Und diese Begeisterung hielt auch den gesamten Sommer hindurch an. Selbst an jenen Abenden, an denen das Wetter übel gelaunt war, kamen zahlreiche

Besucher. Die Stimmung konnte dies allemal nicht trüben.

Am Freitag, den 4. September beendete die STMK Wörgl schlussendlich mit einem großartigen Konzert den heurigen Platzmusiksommer. Obmann Klaus Unterberger bedankte sich im Namen der STMK bei allen treuen Blasmusikfreunden und bei all jenen, die die Durchführung der Platzkonzerte möglich gemacht haben. Die StadtMusikkapelle Wörgl freut sich jedenfalls schon auf das Jahr 2021.



Abhängen und chillen hieß es für die Kinder bei einem Solo von Jakob Unterberger.



Zahlreiche Musikbegeisterte ließen es sich auch beim letzten Platzkonzert nicht nehmen, schwungvoll das musikalische Blasmusikjahr ausklingen zu lassen.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

EDV-Service für alle!

- **Erstklassiger Service**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **EDV Hardware & Software**
- **Netzwerktechnik, WLAN**
- **Server-/Storage Lösungen**
- **Videoüberwachungstechnik**
- **Telefonanlagen**



service
EDV-LÖSUNGEN

Angatherweg 13 - 6300 Wörgl
05332 71371 - info@mt-edvservice.at



Foto: Veronika Spielbichler

Kulturbetrieb im Komma: Grandioser Start

Endlich wieder live Kultur erleben! Darauf freuten sich nach dem „Corona-Lockdown“ im Frühjahr am 4. September 2020 die zahlreichen BesucherInnen des Musikkabarett-Abends mit den „Kernölamazonen“ im Komma Wörgl. Und sie wurden mit einem mitreißenden, witzig-frechen und höchst unterhaltsamen „Best of“ der beiden Bühnenprofis Gudrun Nikodem-Eichenhardt und Caroline Athanasidis belohnt.

Wobei die behördlichen Corona-Auflagen schon als Bestandteil des Theaterabends eingearbeitet wurden. Abstands- und Hygienevorschriften löste das Komma-Team mit eigener Choreografie, beginnend beim Einlass. Veranstalter sind verpflichtet, Daten der BesucherInnen zu erheben und aufzubewahren, um im Falle eines Covid19-Falles Kontaktpersonen zu informieren. Name, Ort und Telefonnummer werden in Papierform archiviert und nach 28 Tagen vernichtet. Freie Platzwahl ade – denn die Plätze wurden zugeteilt und die Gäste alle persönlich an ihre Tische begleitet. Natürlich Corona-konform. Einen Jux daraus machte sich Florian Adamski, der in der Rolle des Platzanweisers auch brav einen Babyelefanten mitschleppte.

Komma-Wirt Werner Wieden und sein Team halten die Bar geschlossen, servieren aber im Saal Getränke. Und wer seinen zugewiesenen Platz eingenommen hat, kann die Mund-Nasenschutz-Maske abnehmen. Um Begegnungen in der Pause zu minimieren, wurde ein „Einbahn-System“ über die weit geöffnete Notausgang-Freitreppe zur Raucherzone sowie zu den Toiletten eingerichtet – Saallüftung inklusive.

SPENDENKONTO EINGERICHTET

„Kultur braucht eine Bühne, die Künstler leben von den Gagen und der Applaus ist die Motivation, weiter zu machen“, ist das Komma-Team überzeugt und startet deshalb wieder mit der Durchführung von Veranstaltungen, wenn auch mit eingeschränkter Besucherzahl und damit weniger Einnahmen. Aufgrund der Sicherheits- und Abstandsvorschriften wurde ein eigenes Bestuhlungskonzept für maximal 120 Personen erarbeitet. Um das Kulturprogramm trotzdem aufrecht zu erhalten, richtete der Verein Komma Kultur ein Spendenkonto ein (IBAN AT18 3635 8000 0068 0637, BIC RZTIAT22358). Eingehende Spenden werden ausschließlich für Gagen der Künstler verwendet, zudem steht in Zukunft ein „Kulturtopf“ direkt vor der Bühne, in den Spenden eingeworfen werden können. „Zeigen Sie Ihre Solidarität, denn für und alle ist Kultur kein Luxus, sondern eine Lebensgrundlage, die wir gemeinsam erhalten wollen“, wirbt das Komma-Team um Unterstützung.

„Wir machen weiter, so lange es geht“, lautet das Motto bei Luggi Ascher und seinem Team, das heuer im Jänner bereits „vor Corona“ die Vereinsmitgliedschaft neu organisiert hat: Der bisherige Mitgliedsbeitrag wird vom Komma Kultur-Pass abgelöst, den es in zwei Ausführungen gibt: Der Mitgliedsbeitrag von 25 Euro hat einen Gegenwert von 40 Euro, wer 50 Euro zahlt, bekommt 80 Euro bei Komma Kultur-Veranstaltungs-Eintritten vergütet. Die Laufzeit der Kultur-Pässe beträgt ein Jahr ab Ausstellungsdatum, nähere Infos beim Verein Komma Kultur.

KERNIGES MUSIK-KABARETT

Die Kernölamazonen, die ihren Namen von weststeirischer und griechischer Abstammung herleiten, kamen am Thema Corona klarerweise auch nicht vorbei. Unterstützt von einem Pianisten lieferten die beiden in Wien lebenden Künstlerinnen eine rasanten Bühnenshow mit Wortspiel, Gesang und Tanz, gewürzt mit hochprofessionellen Musik-Einlagen von umgetexteten Schlagern bis Musical und schlagfertigen Dialogen, in die gekonnt das Publikum eingebunden wurde. Hinter dem Erfolgsduo auf der Bühne steht die ebenfalls steirische Autorin Michaela Riedl-Schlosser. Am künstlerischen Erfolg lassen die streitbaren Kernölamazonen auch Menschen teilhaben, die gerade wenig zu lachen haben – sie sammeln Spenden für den Sterntalerhof, ein Kinderhospiz mit Familienherberge in Südburgenland. Den Theaterabend genossen auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, Vizebgm. Mario Wiechenthaler und Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher.

Weitere Kabarett-Highlights bietet das Komma-Programm im Herbst mit Lydia Prenner-Kasper am 3.10., Markus Koschuh am 17.10., Tricky Niki am 20.10. und Ringlstetter & Zinner am 4.12.2020. Höhepunkt im Konzert-Sektor ist Hans Söllner am 23.10.2020. Soweit die Planung – ob Veranstaltungen dann auch tatsächlich stattfinden können, wird entsprechend von den aktuellen Corona-Zahlen abhängig sein – bitte im Vorfeld informieren, auch online auf komma.at. Aufgrund begrenzter Kapazität ist rechtzeitiger Kartenkauf bzw. Reservierung empfehlenswert!

Auszeichnung für Christian Spitzenstaetter

Beim Platzkonzert der BMK Bruckhäusl am 7. August 2020 gratulierte die Blasmusikkapelle ihrem langjährigen Mitglied Christian Spitzenstaetter zu einer hohen Auszeichnung: Mit seiner 2018 im Erler Festspielhaus uraufgeführten Oper „Stillhang“ gewann der Wörgler Komponist, Dirigent und Musiker heuer den Österreichischen Musiktheaterpreis als beste Uraufführung.



Foto: Veronika Spielbacher

Kapellmeister Hannes Ploner (links) gratulierte Christian Spitzenstaetter (rechts) zum Österr. Musiktheaterpreis.

Die Oper Stillhang erzählt aus dem Leben von Karl Valentins Bühnenpartnerin Liesl Karlstadt. Sie spielte auf der Ehrwalder Alm als „Obergefreyter Gustl“ Friedenstheater mitten im Zweiten Weltkrieg. Die erfolgreichste bayerische Komikerin der 1930er-Jahre wollte der Lebensrealität durch Selbstmord entfliehen und fand dann ausgerechnet inmitten todgeweihter Soldaten ihre Rettung. An diesen historischen Fakten orientiert sich die Oper Stillhang aus der Feder des damals 24jährigen Wörgler Komponisten Christian Spitzenstaetter, die am 28. Dezember 2018 im Rahmen der 7. Erler Winterfestspiele mit Isabel Karajan als „Gustl“ ihre umjubelte, grandiose Uraufführung erlebte. In der neu geschaffenen Kategorie des Österreichischen Musiktheaterpreises waren weitere renommierte Produktionen wie „Die Wand“, „Der Hase mit den Bernsteinaugen“ und das Ballett „Der Sandmann“ nominiert.

Früh erntete das junge Ausnahmetalent Christian Spitzenstaetter Anerkennung in Fachkreisen – im voll besetzten Innsbrucker Stadtsaal dirigierte am 7. Mai 2014 seine Sinfonie Nr.1 und die allererste Uraufführung seiner Kompositionen erlebt er mit der BMK Bruckhäusl, in deren Reihen er seit jungen Jahren mitwirkt und auch jetzt noch trotz Auslands-Studiums immer wieder bei Konzerten mitspielt. 2014 gründete er das Orchester Komp.Art, 2016 folgte die Uraufführungs-Produktion seines Werks „MAX & MORITZ – eine Kinderoper in 7 Streichen“, in der er die Kinder des Academia Vocalis Ensembles und das Orchester KOMPART dirigierte.

Mit dem über zweistündigen, vielfältigen Programm des Platzkonzertes im Stadtpark Seniorenheim bot Kapellmeister Hannes Ploner weiteren jungen Talenten in den Reihen seiner MusikantInnen die Gelegenheit, sich mit Solis vorzustellen. Das jüngste Mitglied im hohen Blech-Register Simon Pfluger lieferte ein sauberes Solo bei der Egerländer-Polka „My Dream“ und im Musical-Medley „König der Löwen“ traten als Instrumental-Solisten Stefan Ehrenstrasser und die junge Flötistin Sarah Dissertori auf. Und mit ihrer außergewöhnlichen Stimme beeindruckte einmal mehr die Klarinettistin Magdalena Laiminger, die unter ihrem Künstlernamen Luminya erst vor wenigen Tagen ihre erste EP „The Living Rhapsody“ (auf youtube <https://youtu.be/AsLHFxh4h7c>) veröffentlicht hat.

Die Corona-bedingte Auftrittspause bedeutete für die BMK Bruckhäusl aber nicht „arbeitsfrei“ – so präsentierte Ploner mit „Die letzte Runde“ eine neue Polka im Repertoire. Mit Opern-Hits von Verdi über schwungvolle Operetten-Klassiker aus dem „Weißen Rössl am Wolfgangsee“, mit Film-Musik von Ennio Morricone bis hin zu Evergreens von Tom Jones und Neil Diamond war beste musikalische Unterhaltung garantiert.



VIELE DEKOARTIKEL & GESCHENKIDEEN BEI UNS ERHÄLTlich!

BAUMARKT | BAUSTOFFE | GARTENCENTER WÖRGL
 Michael-Pacher-Straße 2 • Tel. +43 50 9494-2600 • Fax DW -2613

Bestens beraten, wenn's ums Bauen geht.
www.wuerth-hochenburger.at

Ein Abend im Wellnessbereich der Stadtbühne Wörgl

Nachdem die Frühjahrsproduktion der Stadtbühne Wörgl abgesagt werden musste, fieberten die Ensemblemitglieder von „Aufguss – eine spritzige Wellnesskomödie“ von René Heinersdorff dem neuerlichen Probenstart Ende Juli entgegen und sind derzeit voller Elan bei den Probearbeiten.

Die Herbstproduktion verspricht ein feuchtfröhlicher Saunaabend zu werden: Der reiche Industrielle und zweifache Vater Fritz Klausner verbringt in einem Nobelhotel ein Wellnesswochenende mit seiner Lebensgefährtin Nadja Nolic. Dies wäre ja prinzipiell nichts Besonderes, aber er hat dabei eine außergewöhnliche Mission im Sinn. Seine Lebensgefährtin möchte ein Kind von ihm, das zu zeugen er aber nicht mehr in der Lage ist. Daher hat er kurzerhand den Mathematikdozenten und Personaltrainer Alain „the Brain“ Steinhammer ebenfalls zu diesem Wochenende eingeladen, damit dieser eine Samenspende tätigen soll. Schließlich und endlich kommt es ja auf die Gene an, dass ein Kind schön UND intelligent ist.

Fritz Klausners Aufenthaltsort bleibt aber nicht geheim. Der Kinderarzt Dr. Walter Höfle, Leiter der Kinderstation der Heiligenkreuzklinik und seine „rechte Hand“ Sabina Niemöller kommen ebenfalls ins Wellnesshotel mit einer Mission. Die beiden möchten dem Wohltäter Fritz Klausner zu einer Spende für das neue Infusionszentrum überreden.

Zwischen Bademänteln und Saunatüchern, zwischen Aufguss und Tauchbecken, zwischen Duftölen und Birkenreisig kommt es bei viel Dampf und Hitze zu rasanten Verwechslungen. Bei dieser zeitgenössischen Boulevardkomödie bleibt kein Auge trocken.

Unter der Regie von Claus Moser und Erhard Reinsberger spielen Emina Murselovic, Soraya Horejs, Markus Egger, Martin Jöchl und Claus Moser. Die Premiere findet am 9. Oktober 2020 um 19 Uhr statt. Weitere Termine: 14.10., 16.10., 23.10., 25.10., 30.10. Aufgrund der aktuellen Covid 19 Maßnahmen bitten wir um Ihr Verständnis und um frühe Platzreservierungen unter der Nummer 0677 61123450

REGIE: Claus Moser, Erhard Reinsberger
DARSTELLER:

Emina Murselovic (als Nadja Nolic)
Claus Moser (als Fritz Klausner)
Soraya Horejs (als Sabina Niemöller)
Markus Egger (als Walter Höfle)
Martin Jöchl (als Alain Steinhammer)

TERMINE:

9. Oktober 2020 (Premiere), 14. Oktober, 16. Oktober, 23. Oktober, 25. Oktober, 30. Oktober



Foto: Mailaun

AUGENÄRZTIN WÖRGL

☎ 05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH
Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung
Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

Wir suchen Modelle für Permanent Make up und Microblading Behandlungen!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
05332 56671
academy@swiss-color.com

Als Modell zum Bestpreis
PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg

Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!
Kontakt Tel.: 05332 56671



Fotos: Dabernig

LEBEN FINDET STATT 2.0 vom 4. September 2020 mit toller Herbstmode und mehr..

Leicht war und ist es heuer nicht: Weder für die Wirtschaft noch für die Menschen – COVID-19 hat uns noch immer fest im Griff. Aber die Wörgler freuten sich auf das „kleine neue Leben“. Die Kaufleute und der Verein SCW hatten sich einmal mehr zusammengetan, um auch in der schwierigen Zeit etwas Normalität ins Leben zu bringen. Es wurden alle notwendigen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen eingehalten und trotzdem wurde es ein nettes Beisammensein unter Freunden mit einer tollen Modenschau im City Center und mehr...

DIE WÖRGLER DÜRFEN WIEDER EINIGES TUN. DAZU GEHÖRT NATÜRLICH DAS EINKAUFEN.

Wir sprechen nicht nur vom normalen Lebensmitteleinkauf, der selbst während der COVID-19 Pandemie notwendig war. Nein – wir sprechen von einem herrlichen Einkaufsnachmittag und -abend, der mit

Spaß und Unterhaltung versüßt wurde. Spaß und Unterhaltung gehören ja zum Einkauf, Flanieren und Spazieren mittlerweile dazu wie die sprichwörtliche But-



ter auf's Brot. In Wörgl ist das wieder am 4. September mehr als gelungen.

Unter dem Motto „Leben findet statt 2.0“ trafen sich die prächtigen und aufgebrezel-

ten Stelzengeher – immer wieder zu sehen in verschiedenen Kostümen - in der Innenstadt mit den Einkaufswütigen und Schnäppchenjägern. Die Schnäppchen und „Schnapperl“ in den Geschäften waren obligatorisch und verstanden sich von selbst. Um 18.30 Uhr schließlich ging erstmals in diesem sonderbaren Jahr wieder eine Modenschau im City Center über die Bühne, natürlich unter Einhaltung aller gesetzlichen Verordnungen. Und das war wirklich ein kleines Erlebnis, denn Mode wurde schon lange nicht mehr gezeigt. Es gab Kurzweil und obendrauf hatten die Trendsetter/innen noch die Möglichkeit an einem Gewinnspiel mitzumachen, um ihre getätigten Einkäufe wieder zurück zu gewinnen. Dem Einen oder Anderen wird Fortuna hold sein: Die Gewinner/innen werden im nächsten Stadtmagazin veröffentlicht.

Wir danken der Ferienregion Hohe Salve Wörgl für die Finanzierung der gesamten Aktion „Leben findet statt“!

Informationen für einen sicheren Theaterbesuch: Gaststubenbühne Wörgl geht neue Wege

Theaterbegeisterte dürfen sich ab 24.10.2020 auf "Der eingebildet Kranke" von Molière, inszeniert von Gerhard Salchner für die Gaststubenbühne Wörgl, freuen.

Es wird also wieder einmal eine Komödie im Wörgler Astnersaal gespielt, der trotz seiner beachtlichen Sitzplatzkapazitäten in dieser Herbstsaison nur noch rund halb so vielen Besucherinnen und Besuchern Platz bietet.

Im Stück selbst dreht sich alles um Argan, der den Inbegriff des Hypochonder darstellt und nicht nur bereit ist, alles an Medikamenten einzunehmen, was es gibt - sondern auch eine stattliche Summe für die Behandlungen zu bezahlen. Das wiederum freut seine Leibärzte und Apotheker. Doch wie lange kann und will Argans Familie ihm hierbei noch tatenlos zusehen?

Aufgrund der aktuellen Lage wurde von der Bühne beschlossen, das bisherige Kartenver-

kaufssystem an die Erfordernisse anzupassen. Künftig ist die Kartenreservierung nur noch online (www.gsbw.net) verfügbar, über eine intuitive Eingabemaske können für eine ganze Gruppe Tickets erstanden werden. So ist auch

seher bereit, um ihnen ein sicheres Theatererlebnis bieten zu können.

Die 12 Aufführungstermine (24.10., 30.10., 31.10., 05.11., 07.11., 08.11., 13.11., 14.11., 15.11., 19.11., 20.11., 21.11., Beginn jeweils 20 Uhr, Sonntagsvorstellungen um 18 Uhr) sollen jeder und jedem die Gelegenheit geben, Theater in einem geordneten Setting genießen zu können.



Foto: Veronika Spielbichler

gesichert, dass der Theaterabend zusammen genossen werden kann.

Zu anderen Besuchergruppen kann durch die Bestuhlung im Saal der erforderliche Sicherheitsabstand eingehalten werden. Die Bühne stellt auch Einwegmasken und Händedesinfektionsmittel für die Zuseherinnen und Zu-

Da sich in der aktuellen Lage jederzeit Änderungen bezüglich größerer Indoor-Veranstaltungen ergeben können, informiert die GSBW auf ihrer Instagram- und Facebook-Seite, sowie unter www.gsbw.net über Absagen und Verschiebungen.

Die Gaststubenbühne freut sich, trotz der Pandemie wieder in der Wörgler Kulturszene mitmischen zu können und Sie bei einer Aufführung von "Der eingebildet Kranke" begrüßen zu dürfen!





UNVERGLEICHLICH ROBUST.

Lassen Sie sich kein Abenteuer mehr entgehen. Der neue Forester e-BOXER Sport Edition vermittelt Ihnen dank neuester Hybridtechnologie verbunden mit dem permanenten Allradantrieb eine außergewöhnliche Beherrschbarkeit auf allen Straßen. Zusätzlich verleiht der Offroad-Assistent X-MODE dem Forester mehr Leistungsfähigkeit, die Ihnen bei der Bewältigung möglicher Hindernisse jederzeit hilft und Sie sicher an Ihr Ziel kommen lässt.

Kraftstoffverbrauch: 8,1 l/100 km (WLTP), CO₂-Emission: 185 g/km (WLTP)



ENTDECKEN SIE DEN NEUEN FORESTER e-BOXER SPORT EDITION

AUTOHAUS

Fuchs

6305 Itter, Brixentaler Str. 8
05335 2191-0

MIT PARTNERN IM BEZIRK KITZBÜHEL UND KUFSTEIN:

Georg Winkler, Dorfstraße 70, 6384 Waidring, 05353 5307

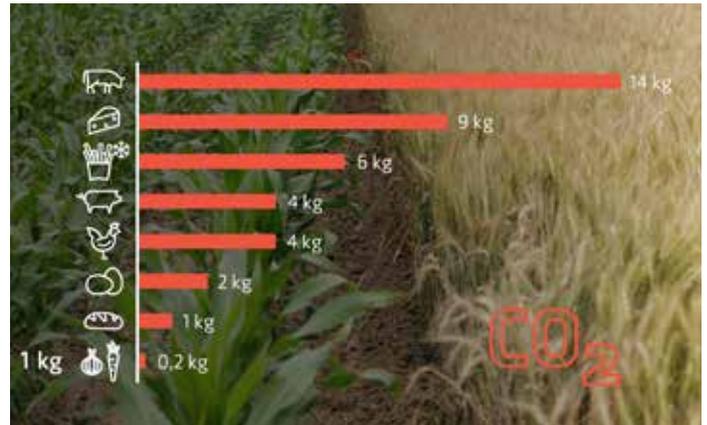
Gebrüder Fuchs, Salurnerstraße 4a, 6330 Kufstein, 05372-63702

Film-Doku: Anders essen & CryptoCircle

Fotos: Langbein & Partner Media



Drei Familien wagen ein spannendes Ernährungsexperiment – davon handelt die Doku „Anders essen“.



Das Unterguggenberger Institut setzt im Herbst 2020 die Dokumentar-Filmreihe in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl sowie die monatlichen CryptoCircle-Treffen fort. „Anders essen - Das Experiment“ lautet der Titel der 84minütigen Doku von Kurt Langbein und Andrea Ernst aus dem Jahr 2019, die am Dienstag, 13. Oktober 2020 ab 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl auf dem Programm steht. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden erbeten.

Für den Film wird erstmals ein Acker mit genau jenen Getreiden, Gemüsen, Früchten, Ölsaaten und Gräsern bepflanzt, die pro Person auf unseren Tellern landen – und die die Industrie u.a. zu Fut-

termitteln für Tiere verarbeitet. Es entsteht ein Feld von 4.400 m2 Größe, das die*der „durchschnittliche“ Bürger*in benötigt. Zwei Drittel davon liegen im Ausland. Insgesamt verbrauchen wir doppelt so viel, wie uns eigentlich zusteht. Lässt sich daran etwas ändern? Drei Familien wagen sich in den Selbstversuch und das Ergebnis ist überraschend.

Das nächste CryptoCircle-Treffen im Tagungshaus Wörgl, Seminarraum 1 findet am Mittwoch, 7. Oktober 2020 statt, Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Eintritt: 1 WOMC – kann mitgebracht oder um 2 Euro vor Ort erworben werden. Weitere Termine 2020: 4. November und 2. Dezember 2020.

ALOIS MAYR SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH



WOHLFÜHLEN
in Bad und Dusche



In unserem Showroom finden Sie eine große Auswahl an Armaturen für Küche, Bad und WC.

-20 % AUF ALLE KWC-ARMATUREN

vom 01.10. – 31.10.2020

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Ausstellung ANIMAMINA von Hannes Seebacher in der Galerie am Polylog

Vernissage: Sa. 31.10. – ab 18 Uhr
geöffnet auch am 1. Nov. von 10 bis 17 Uhr

Animamina - Seelenkörper/Körperseele, Anima – das Weibliche im Männlichen

Der „Allround“ Künstler Hannes Seebacher ist in unseren Breiten schon lange kein Unbekannter mehr und nicht nur hier – ist er doch weitgereister Tiroler mit Stationen & zweiten Heimaten von Berlin über Wien und Arbeiten in der ganzen Welt.

„Für dieses Projekt habe ich Eisberge in S/W Hochkontrast Monochrome fotografiert, sie anschließend gespiegelt, um eine Transformation in ihrem Erscheinungsbild zu erreichen. Die Magie der Symmetrie, welche vor Ort bei spiegelglattem Wasser ohnehin schon sichtbar wird, ein wenig zu erweitern und auf Licht und Form zu reduzieren“, so Seebacher. „Die Intention für dies es Fotoprojekt gründet sich auf der Vorstellung einer all-umfassenden Einheit von Körper und Seele“, so der Künstler Seebacher. Ebenso sieht er keine Trennung zwischen Individuum und Kollektiv.

Es erwartet Sie eine großartige und nicht erwartbare Schau mit großformatigen, mittel- und kleinformatige Fotografien von Eisbergen fotografiert in Ostgrönland, Scoresbysund, die nicht als solche zu identifizieren sind und an wunderbare Körperstrukturen erinnern.

Zur gleichen Zeit der ANIMAMINA Ausstellung schmilzt die Installation „the false king“ und es gibt einige Überraschungen für die Besucher der Vernissage.

Infos unter www.am-polylog.at



der Wörgler
Kulturwertschein
ist da!

gemeinsam und gut gestalten inspiriert

GUGGI

Der Guggi liebt das Wandern...
von einer Hand zur Andern...

Und so funktioniert es:

Sag Danke mit Guggis für ehrenamtliche Unterstützung. Gib Wertschätzung mit Guggis für freiwillige Hilfe. Sammle Guggis und belohne dich bei Angeboten und Veranstaltungen der Wörgler Kulturszene. 1 Guggi ≙ 1 Euro



komm!unity

Weitere Informationen zum Guggi: www.kommunity.me/guggi/
Der Guggi ist ein Projekt von komm!unity zur Förderung der Kultur und des Ehrenamtes.
Laufzeit bis 31.12.2023



LE POST È LA LERCH/ DER ORT IST DER RAUM

Annatina Dermont, Yvonne Gienal, Karin Schmuck, Michael Schrattenthaler, Claus Soraperra, Tobias Tavella

DAUER DER AUSSTELLUNG:
bis 24. Oktober 2020

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag und Freitag: 16.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

"Le post é la lerch" ist ladinisch und heißt "Der Ort ist der Raum". In einer Übernahme der von Günther Moschig kuratierten Ausstellung zur Trienala Ladin aus dem "Museum Ladin" in St. Martin in Thurn zeigt die Galerie am Polylog die von einer international besetzten Jury ausgewählten Arbeiten von fünf Künstlerinnen und Künstlern aus dem ladinischen Kulturraum vom Fassatal bis nach Graubünden und eines in aus Tirol stammenden Bildhauers.

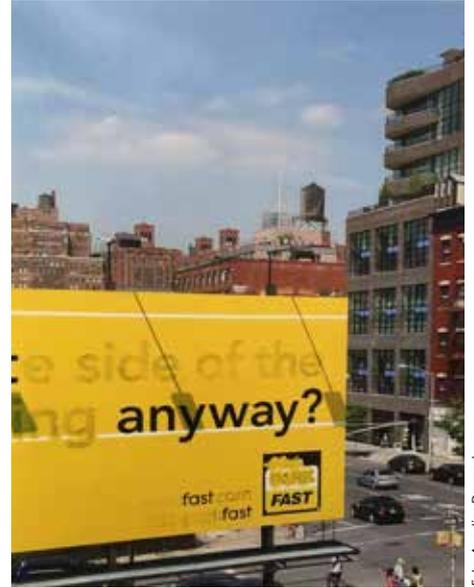
Das übergreifende Thema der Ausstellung ist der Raum. Der "Raum" hat mit der Renaissance als perspektivischer Raum in die westliche Kunst Eingang gefunden und war bis zur Moderne die zentrale Bildidee. Bis heute hat sich der räumliche Erfahrungshorizont erwei-

tert, der Raum wird als gestaltende Kraft für soziales Handeln verstanden. Auch die zeitgenössische Kunst hat ein Interesse am Raum. Zum einen geht es ihr um die Reflexion politischer wie gesellschaftlicher Räume, zum anderen aber auch um räumliche Bedingungen für die Kunst selbst, um ihre Orte wie Ateliers und Ausstellungsräume.

Mit der Ausstellung "Le post é la lerch" wird die Galerie am Polylog zum Raum künstlerischen Handelns. Dabei wird die traditionelle Bindung des Raumes an kollektive Identitäten ebenso in Frage gestellt wie altvertraute Grenzziehungen.

Der ladinische Kulturraum zeigt sich prototypisch für einen territorial entgrenzten Raum, als Antithese zu einem nationalstaatlich eingegrenzten Raum- und Kulturbegriff. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich in unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Medien von Malerei, Fotografie bis Performance und Installation mit dem Thema "Raum". Als künstlerische Kategorie ist hier der geografische, politische und kulturelle Raum ebenso eingeschlossen wie der gelebte, erlebte und architektonische Raum.

Weitere Infos unter www.am-polylog.at
Galerie am Polylog, Speckbacherstraße 13-15, 6300 Wörgl



Annatina Dermont, Anyway?, 2019, Inkjetprint auf Aluminium, 40 x 30 cm

Foto: Annatina Dermont

MARIASTEINERHOF ★★★★

Fühl die Tiroler Natur.



NEU

ab Mitte
November
zu vermieten







Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Fr. 02.10.2020 20:00 Uhr	Kiss Forever Band VERSCHOBEN
Sa. 03.10.2020 20 Uhr	Lydia Prenner-Kasper „Krötenwanderung“ VVK 23,— zzgl. Geb. / AK 29,—
Fr. 09.10.2020 20 Uhr	Garagedays VERSCHOBEN
Di. 13.10.2020 20 Uhr	Luis aus Südtirol „Weibernarrisch“ AUSVERKAUFT!
Sa. 17.10.2020 20 Uhr	Markus Koschuh „Oben ohne“ VVK 18,— zzgl. Geb. / AK 23,—
Fr. 23.10.2020 17:00 Uhr	Hans Söllner Solo VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—
Do. 05.11.2020 18:00 Uhr	Gemeinderatssitzung der Stadt Wörgl Infos unter www.komma.at
Fr. 06.11.2020 18:30 Uhr	Folkshilfe Akustik Tour VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—
Fr. 06.11.2020 20:30 Uhr	Folkshilfe Akustik Tour VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—
Sa. 07.11.2020 20 Uhr	Harri Stojka Salut to Jimi Hendrix VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,—
Fr. 13.11.2020 16 Uhr	Komma für Kids Bluatschink Familienkonzert HaHaHa-HiHi Kinder 8,— / Erwachsener 11,—
Sa. 14.11.2020 20 Uhr	Edi Jäger „Wenn Frauen fragen“ VVK 23,— zzgl. Geb. Veranstalter: Edi Jäger
Fr. 20.11.2020 20 Uhr	Claudia Koreck „Auf die Freiheit“ VVK 25,— zzgl. Geb. / AK 31,—
Sa. 21.11.2020 18:30 Uhr	Lemo Akustik Tour VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—
Sa. 21.11.2020 20:30 Uhr	Lemo Akustik Tour VVK 30,— zzgl. Geb. / AK 36,—

Aufgrund der aktuellen Situation kann es immer wieder zu Änderungen von Veranstaltungsterminen kommen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf unserer Homepage www.komma.at!

LYDIA PRENNER-KASPER „Krötenwanderung“ SA, 03.10.2020 | 20 UHR



Foto: lynephoto

Lydia und ihr Mann bekommen eine Woche Urlaub. Den beiden bleibt allerdings ein Frosch im Hals stecken, als sie erfahren, dass ihre drei Kinder in dieser Zeit von Feldwibel „Oma Grete“

auch Kröte Oma genannt und Lydias schrulliger Mutter „Erika Oma“, die Bsuff Oma, beaufsichtigt werden sollen – schließlich sind die zwei geriatrischen Kra-wallbürsten so kompatibel wie Donald Trump und Kim Jong Un!

Lydia Prenner-Kasper erblüht in ihrem vierten Soloprogramm mit krötigem Humor zur Seerose der heimischen Kabarettszene und führt ihr Publikum in die sumpfigen Untiefen unserer Lebensgrundlage – dem „Biotop Familie“.

MARKUS KOSCHUH „Oben ohne“ SA, 17.10.2020 | 20 UHR



Foto: Schwaighofer Art

Wenn die Normalität dem ganz normalen Wahnsinn weicht, kriegt man echt die Krise – und „Oben ohne“ bekommt wegen eines Virus eine neue Bedeutung: Politiker, die immer alles richtig machen, Nachbarn, die sich ge-

genseitig anzeigen, Erntehelfer und Pflegehelferinnen, die plötzlich systemrelevante Heldinnen und Helden sind – und eigens eingeflogen werden.

Was machen Maskenpflicht und Co mit uns und aus uns? Und ist die „alte Normalität“ tatsächlich so erstrebenswert?

„Oben ohne“. Das Programm zur Krise, zum Davor und zum möglichen Danach. Gespickt mit zahlreichen saukomischen und nackten Tatsachen – eben: Oben ohne. Das beste kabarettistische Virenschutzprogramm zurzeit!

SÖLLNER Solo FR, 23.10.2020 | 17 UHR



Foto: Ogasawara

Seit 20 Jahren ist er nun unterwegs, der Mann aus Bad Reichenhall und irgendwo zwischen

Bob Dylan, Johnny Cash und einem bayerischen Wilderer treibt Söllner sein Wesen – singt in der Songwriter-Tradition – amerikanischer Direktheit, mit großem musikalischem Instinkt und so, als seien freiheitssuchende Pioniere in die Alpen zurückgekehrt.

Söllners Blick aufs Leben ist unbestechlich, sein Bild von der Welt in der er leben will, ist ein Gerechtes...

FOLKSHILFE Akustik Tour

FR, 06.11.2020 | 18:30 + 20:30 UHR



Foto: Pertrammer

Folkshilfe spielen im November eine exklusive Akustik Tour durch Österreich. Im besonderen bestuhlten Rahmen zeigt sich folkshilfe von ihrer ganz besonderen musikalischen Seite und spielen ihr neues Album "Sing" und die alten Hits.

folkshilfe sind längst kein Geheimtipp mehr in der deutschsprachigen Musiklandschaft und spätestens seit ihre Ö3 Hits "Mir laungts" und "Simone" ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel bekannt.

Besondere Umstände führen zu besonderen Konzerten und weil die unbestuhlte Sing Tour erst im Frühjahr 2021 stattfinden kann, hat sich das Pop-Trio etwas Besonders überlegt:

HARRI STOJKA Salut to Jimi Hendrix

SA, 07.11.2020 | 20 UHR



Foto: Sabine Hauswirth

ein rasant wachsendes Publikum.

Harri Stojka ist mit seinen unterschiedlichen Stilen – von JazzRock, Modern Jazz und Gipsy-Sound bis Weltmusik – erfolgreich: Wie früher Hendrix, bleibt sich Harri Stojka mit jeder Note treu. Lässt mit virtuoser Kraft und Spielfreude die Saiten exakt jene Töne hervorbringen, die Tempo und Rhythmus seiner musikalischen Gefühlswelt spiegeln.

Als Harri Stojka zum ersten Mal Hendrix hörte, war er gerade mal zehn Jahre alt. Nur drei Jahre später begeisterte er selbst bereits

BLUATSCHINK „HaHaHa-HiHi“ Familienkonzert

FR, 13.11.2020 | 16 UHR



Foto: Marie-Christin Wolf-SveftanaKilian



gewählt, dass sie mitten aus der Lebenswelt der Kinder kommen: Freundschaft, Zusammenhalt und Familie stehen im Zentrum der Aussagen.

Die schrägen Figuren sind daneben in jedem Bluatschink-Programm ein Muss.

Da gibt es die etwas tollpatschigen Ritter, witzige Drachen und Einhörner, die etwas pummelig sind!

Ein Familienkonzert zum Mitmachen, Mitschreien, Mitleben.

Mit „HaHaHa-HiHi“ wird das Lachen selbst einmal thematisiert, denn es ist eine altbekannte und immer noch gültige Weisheit, dass das Lachen halt immer noch die beste Medizin ist.

Aber auch sonst sind die Themen bei Bluatschink bewusst so

EDI JÄGER „Wenn Frauen fragen“

SA, 14.11.2020 | 20 UHR



Foto: Edi Jäger

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben:

„Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“ „Wo schauen Männer hin, wenn sie eine Frau sehen?“ „Warum reden Männer weniger als Frauen?“ u.v.m.

Ein Abend in humorvoller Interaktion mit dem Publikum. Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halb Wahr-

heiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

CLAUDIA KORECK „Auf die Freiheit“

FR, 20.11.2020 | 20 UHR



Foto: Claudia Koreck

Die junge Frau mit der warmen, kräftigen Stimme hat bisher neun Alben veröffentlicht und zählt zu den erfolgreichsten Singer/Songwriterinnen in Deutschland. Als Textdichterin und Komponistin ihrer eigenen Werke blickt sie auf ein hitreiches Repertoire.

Die preisgekrönte Musikerin kann live eine unglaubliche Intimität erzeugen und sich der Musik zart und leise hingeben; sie kann aber auch laut werden und ihre ganze Kraft in die sehr unterschiedlichen, doch immer aufregenden Arrangements der exzellenten Band legen.

Leise, laut, intim, kraftvoll, humorvoll - dieses emotionale Wechselspiel ist es, was ihre Live-Performances so unglaublich macht. Denn LIVE ist ihr Lieblingszustand.

LEMO Akustik Tour

SA, 21.11.2020 | 18:30 + 20:30 UHR



Foto: Tom Wonda

Wenn die Sehnsucht, endlich wieder auf der Bühne zu stehen, sich mit Covid 19 in die Quere kommt, setzt man alles daran Lösungen zu finden und trotzdem eine Tour auf die Beine zu stellen.

So wird es in diesem Jahr erstmalig eine bestuhlte Akustik-Tour durch Österreich geben.

Lemo wird seine bislang veröffentlichten Songs ganz neu präsentieren und vielleicht sogar

schon den einen oder anderen Song aus dem kommenden Album vorstellen.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



Spiel und Spaß bei den komm!unity „Spiel-mit-mir-Wochen“



Spiel, Spaß und gute Laune war bei den Kindern bei den „Spiel-mit-mir-Wochen“ immer allgegenwärtig.



Auch regelmäßige Ausflüge in die Natur sorgten für gute Stimmung.

Trotz widriger Umstände während der Planungszeit konnten die komm!unity „Spiel-mit-mir-Wochen“ auch in diesem Jahr in drei Gemeinden umgesetzt werden. So verbrachten heuer 3-14jährige in Wörgl und in den Gemeinden Schwoich und Bad Häring eine gemeinsame abwechslungsreiche Sommerzeit zusammen mit dem Betreuungsteam von komm!unity.

Sieben Wochen lang besuchten in jeder Gemeinde 30-40 Kinder täglich die Betreuung. Diese fand in Wörgl ganztägig und in Schwoich und Bad Häring halbtägig statt. Das Team von komm!unity hat sich ein abwechslungsreiches Programm überlegt, das von

den Kindern gerne und mit Freude angenommen wurde. Spiele für draußen und drinnen, Kreatives und Bewegung standen dabei im Vordergrund.

Für das nächste Jahr ist wieder vermehrt die Zusammenarbeit mit Vereinen und Privatpersonen geplant. Diese bildet neben den Workshops und anderen Programmpunkten eine wichtige Säule der komm!unity „Spiel-mit-mir-Wochen“.

Nähere Informationen zu den komm!unity „Spiel-mit-mir-Wochen“ findet man unter: www.kommunity.me/spiel-mit-mir-wochen

Wörgler Krippeler bilden Krippenbaumeister aus

Bereits 2002 wurden die Wörgler Krippeler neben Wennis im Tiroler Oberland und Osttirol im Jahre 2002 vom Landesverband Tirol beauftragt, künftige die zukünftigen Krippenbaumeister auszubilden. Die Lehrgänge leitete Krippenbaumeister Peter Schrettl (seinerzeit mit Unterstützung der Krippenbaumeister Gerhard Deutsch und Hans Linser), der gemeinsam mit Krippenbaumeister Peter Riml aus Wennis auch mit der Ausarbeitung der Allgemeinen Richtlinien und Lehrpläne beauftragt wurde. Ebenso sollte ein einheitliches Bewertungsschema ausgearbeitet bzw. erstellt werden.

ANFORDERUNGEN SIND VIELFÄLTIG

Die Aufgaben der auf 4 Jahre angesetzten Meisterkurse bestehen hauptsächlich darin, eine gediegene, fachliche, schrittweise Ausbildung der bekanntesten Krippenbautechniken an interessierte und talentierte Krippenvereinsmitglieder weiterzugeben. Neben der fachlichen Ausbildung ist es besonders wichtig,

dass die methodische Weitervermittlung des eigenen Wissens gelernt wird. Eine besonders wichtige Aufgabe der Meisterkurse ist, die Kursteilnehmer zu kreativen, phan-

sentliche Sinn der Weihnachtskrippe sollte bestehen bleiben und der Glaubensaspekt wieder stärker in den Vordergrund treten. Denn leider geht es oft nur noch um das reine Handwerk. Nach Absolvierung der Ausbildung werden im 4. Jahr die Meisterkrippen durch eine fachkundige Jury bewertet und die Kursteilnehmer zusätzlich einer theoretischen Prüfung unterzogen.

THOMAS BREITENLECHNER FOLGT NACH

Ende 2017 beschloss Krippenbaumeister Peter Schrettl, die Leitung der Krippenbauschule Wörgl in jüngere Hände zu legen. Und war überzeugt, dass Vereinsmitglied Krippenbaumeister Thomas Breitenlechner aufgrund seines fachlichen Könnens und großer Kurserfahrung der richtige Nachfolger ist. Dieser führt nun die Meisterkurse ganz im Sinne von Peter Schrettl weiter.



Die zukünftigen Krippenbaumeister mit „Lehrherr“ Thomas Breitenlechner (6.v.l.)

tasievollen, eigenständigen Krippenbauern auszubilden. Nur so kann für die Zukunft garantiert werden, dass die vielfach vorherrschenden „Nachbauwettbewerbe“ wieder etwas in den Hintergrund geraten. Der we-

Wichtig in diesem Zusammenhang ist für die Wörgler Krippeler, dass auch die nächsten Generationen eine Leidenschaft für diese wunderschöne Tradition entwickeln.

Tätigkeitsangebote für I-Motion gesucht

I-Motion als Teil des Vereins komm!unity bietet Jugendlichen und interessierten Menschen ab 12 Jahren die Möglichkeit, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, aktiv zu sein und sich in die Gesellschaft einzubringen, indem sie für Privatpersonen, Vereine oder soziale Einrichtungen kleine Hilfsdienste erledigen. Als Aufwandsentschädigung und kleines Dankeschön gibt es mindestens eine Zeitwertkarte im Wert von € 2,50 pro Stunde.

SIE BENÖTIGEN UNTERSTÜTZUNG?

Im Sinne des Mottos "I-Motion stärkt den Gemeinschaftssinn durch aktives Miteinander" sind I-Motion Jugendliche gerne in Kontakt mit unserer älteren Generation. Sie erledigen Einkäufe und Besorgungen, unterstützen bei der Gartenarbeit und kleinen Tätigkeiten im Haushalt oder helfen beim Umgang mit Computer und Handy. Auch um die Versorgung von Haustieren und Blumen kümmern sich I-Motion Jugendliche gerne. Mit unserer jüngsten Generation beschäftigen sich I-Motion Jugendliche sehr gerne. Bei der Organisation und Durchführung von Kindergeburtstagen bringen sich I-Motion Jugendliche kreativ und aktiv ein. Kinderbetreuung ist eine beliebte Tätigkeit bei I-Motion. Melden Sie sich bei I-Motion - wir stellen gerne den Kontakt zu den I-Motion Jugendlichen her und helfen bei der Organisation der gewünschten Tätigkeit!

NÄHERE INFORMATIONEN ZU I-MOTION GIBT ES HIER:

Johanna Lugger-Dönmez
 Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
 0664/88 745 010, i-motion@kommunity.me
www.kommunity.me/i-motion



Foto: pixabay

Jetzt anmelden!

Schon ab **9,50 €** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Schülerhilfe!
Das Original, Seit 1974.

Beste Noten mit der Nr. 1 in Österreich!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
 Qualifizierte Nachhilfelerhrer • Bessere Noten

Zentralmatura-Training

¹Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
²Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
 Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
 Innsbruck • Salurner Str. 2 • 0512-570557

Ready for winter!

... ab 01.10.2020:

- **Kinderski-Saisonmiete ab € 98,00**
- **Solange der Vorrat reicht: Super Prozent-Angebote auf Vorjahresmodelle**
- **Alpin- und Tourenski-Equipment**
- **Bootfitting - Fußanalyse und Skischuhanpassung**
- **Skiservice**

**Skiservice
 Aktion:
 -20%
 23.10. - 13.11.**

CHRISTOPH KECHT
 Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com
www.sport-kecht.com

Bild: Atomic

Das Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander startet wieder mit tollen Kursen in den Herbst

Zu den Angeboten zählen unter anderem Eltern-Kind Spielgruppen, Kindergruppen, Kurse für Schwangere und Mütter mit Babys, Workshops sowie Vorträge zu verschiedenen Themen. Ein kurzer Auszug unserer Angebote, welche aufgrund den Covid-19-Maßnahmen, in Kleingruppen stattfinden und ab September starten. Bei allen Gruppen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich!

BEWEGUNG, SPIEL UND SPASS

Eine vorbereitete Bewegungslandschaft sowie Lieder und Reime laden zum gemeinsamen Bewegen, Spielen und Experimentieren ein.

Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 1 - 2 Jahre startet ab Mittwoch, 30.09.2020 von 9:45 - 11:15 Uhr im Volkshaus Wörgl.

ZUSAMMEN DIE WELT ENTDECKEN

Im sicheren, gemütlichen Rahmen der zum selbständigen Erforschen und Entdecken anregt, sind die Kinder eingeladen, zu tun, was ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht und erste Kontakte zu knüpfen. Für Kinder ab 1,5 Jahren startet die Eltern-Kind-Gruppe ab Dienstag, 29.09.2020 von 9:30 - 11:15 Uhr im Volkshaus Wörgl.

TANJA`S KRÜMELKISTE

Soziale Erfahrungen, gemeinsames Entdecken und erforschen von verschiedenen Materialien, miteinander Singen, Bewegungsbaustellen und der Austausch mit anderen Eltern stehen im Mittelpunkt unserer Spielgruppe.

Für Kinder ab 2 Jahren startet die Eltern-Kind-Gruppe ab Donnerstag, 01.10.2020 von 9:45 - 11:15 Uhr im Volkshaus Wörgl.

CORINNA`S SPIELGRUPPE

Für Eltern bietet die Spielgruppe neue Eindrücke und Erfahrungen. Das Eigene in einem Umfeld erleben, das Knüpfen neuer Kontakte und der gemeinsame Austausch mit anderen Eltern stehen dabei im Vordergrund.

Für Kinder von 1 - 2,5 Jahre startet die Eltern-Kind-Gruppe ab Freitag, 02.10.2020 von 9:45 - 11:15 Uhr im Volkshaus Wörgl.

VOLLWERT- MÄNNER-KOCHKURS

Du möchtest deine Liebe(n) überraschen und ein genussvolles und gesundes Menü auf den Tisch bringen? Du willst selbst die Grundlagen einer gesunden Küche erlernen? Willst erfahren, wie du mit der Viel-

falt der Gewürze und echten Lebensmitteln dein Essen zu einem mmhhh-Erlebnis entwickelst?

Dann mach mit, am 07.10.2020 von 18:00 - 22:00 Uhr in der Schulküche Wörgl.

ERSTE-HILFE-KURS FÜR SÄUGLINGS- UND KINDERNOTFÄLLE

Dieser 8-stündige Kurs richtet sich überwiegend an Eltern und Personen, die Kinder und Säuglinge beaufsichtigen.

Der Kurs startet findet am Montag, 12.10. und am Mittwoch 14.10.2020 von 18:00 -22:00 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.

MEIN WAHRNEHMUNGSMUSTER UND ICH

Warum verschrägt es dir in Stresssituationen die Sprache, verlierst du den Überblick oder wirst handlungsunfähig? In der Veranstaltung begreifst du deine Handlungsmechanismen und entdeckst neue Möglichkeiten, deine Mitmenschen besser zu erreichen.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 15.10.2020 um 19 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.

Gerne können Sie sich schon für unsere weiteren Workshops und Vorträge wie zum Beispiel: Kochkurs – Vollwertküche für Feinschmecker, Brot und Gebäck - einfach und schnell selbst gemacht, Erben ohne Ärger oder Safer Internet, Smartphone & Co. anmelden!

Weiters findet unser geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere, Yoga zur Rückbildung, die La-Leche-Liga Stillgruppe und unsere Babymassage weiterhin regelmäßig und fortlaufend statt.

Die aktuellen Starttermine können auf unserer Homepage unter www.kinderhausmiteinander.at eingesehen werden.

Anmeldungen und Auskünfte erfolgen unter der Telefonnummer 0680 -3347536 oder ekiz@kinderhausmiteinander.at.



Foto: Kinderhaus Miteinander

Pensionisten zeigten Stocksport auf hohem Niveau

Trotz schwieriger Coronazeiten organisierte der Tiroler Pensionistenverband (PVÖ) kürzlich die 21. Landesmeisterschaft im Stocksport. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde die Meisterschaft in der Kundler Eisarena auf Asphalt abgehalten.

Mit großer Disziplin und unter ständiger Beachtung der Abstandsregeln sowie der geltenden Hygienevorschriften konnte die Landesmeisterschaft im Asphaltstockschießen über die Bühne gehen. Nach über vier Stunden sportlichen und fairen aber doch spannenden Wettkämpfen standen schlussendlich die Siegerteams fest. Spannend insofern, weil manchmal auch das Maßband über Sieg oder Niederlage entschied.

ERGEBNISSE FÜR DAMEN TEAMS:

Platz 1: Team Kirchbichl mit Lanner Roswitha, Miess Edith, Grad Karin, Obermaier Silvia, Bichler Anni.

Platz 2: Team Brixlegg mit Köpf Franziska, Bürger Adelheid, Gartner Hildegard, Lederwasch Karoline, Böck Christine.

Platz 3: Team Völs mit Kogler Gertrud, Pirker Sieglinde, Kompos Ursula, Strasser Hedwig.

ERGEBNISSE HERREN-MANNSCHAFTEN:

Platz 1: Mannschaft Bad Häring mit Drexler Dieter, Drexler Wolfgang, Kaufmann Eckhard, Kaufmann Erwin.

Platz 2: Mannschaft Wattens mit Schwemberger Hans, Musack Franz, Peer Robert, Giuliani Heinz.

Platz 3: Mannschaft Lechaschau-Vils mit Mittermaier Herbert, Magas Karl, Frick Klaus-Peter, Untergrabner Manfred.

ERGEBNIS MIX - BEWERB:

Platz 1: Team Kirchbichl I mit Miess Edith, Grad Karin, Miess Herbert und Peter Mayerhofer gewannen alle Spiele.

Platz 2: Kundl mit Oswalda Raimbault, Anna Maria Eberl, Helmut Eberl und Alois Margreiter.

Platz 3: Kirchbichl II mit Lanner Roswitha, Silvia Obermaier, Johannes Lanner und Franz Gaun.



Das Kirchbichler Damen - Siegerteam.

Foto: Wilhelm Maier

provisionsfrei

bad.häring

wertbeständig und naturnah wohnen

- leistbare Eigentumswohnungen
- 2 Baukörper mit gemeinsamer Tiefgarage
- zentral in Bad Häring gelegen
- 3 Zimmer-Maisonett-Wohnungen
- sonnig mit schöner Aussicht

ubm
development

Bezugsfertig!
Nur noch wenige
Einheiten frei.

Raiffeisen Immobilien

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Stefan Esterhammer - Tel.: +43 664 6272149 - www.wohnanlage-ubm-bad-haering.at

63-ste Jahreshauptversammlung der Schützengilde Bruckhäusl

Aufgrund von COVID-19 und dem nicht vorhersehbaren Verlauf der Maßnahmen, wurde vom Ausschuss der Schützengilde Bruckhäusl beschlossen, die 63-ste Jahreshauptversammlung abzusagen. Diese Vorsichtsmaßnahme wurde am 02.05.2020 in einer Sonder-sitzung des Vorstands einstimmig beschlossen. Jedoch um einen ordnungsgemäßen Abschluss der Saison 2019/20 informierte die Gilde via Mail bzw. postalisch alle Mitglieder über sämtliche Tagesordnungspunkte und gab die Möglichkeit einer zweiwöchigen Rückmeldung sollte es Einwände geben. Dies war nicht der Fall, somit wurde die Saison 2019/20 beendet.

Die „BROOKS“ konnten sich in der vergangenen Saison wieder stark behaupten. Hier nur ein kleiner Auszug der Erfolge der „BROOKS“. Im Bereich der Jugend wurde im Mannschaftsbewerb des Salvencups (größter Jugendcup Tirols) eine Goldme-

daille durch Lucas Haselsberger, Schreder Josef und Markus Werlberger erkämpft. Im Pistolenbewerb der Jugend konnte in



Foto: Decker Christina

der Bundesliga eine Silber Medaille ergattert werden. Übertroffen wurde sich Florian

Prem in der Klasse LP1 Jungschützen durch ein sensationelles Ergebnis von 364 Ringen die Goldmedaille und gewann somit die Landesmeisterschaft für Bruckhäusl.

Auch im Wettkampfbereich können sich die Bruckhäusler sehen lassen.

Die gesamt 3 Luftgewehrmannschaften stehend frei können sich in den jeweiligen Klassen halten. Ein großer Erfolg gelang bei den Pistolenwettkampfschützen. Sie erkämpften sich souverän den Titel und steigen somit nächste Saison wieder in die Gruppe A auf.

Auch wurden viele Feiern und Veranstaltungen mit den Vereinsmitgliedern durch die Organisation des Ausschusses durchgeführt. Die Schützengilde Bruckhäusl kann wieder stolz auf die letzte Saison zurück blicken, wo ein Fundament aus Kameradschaft, Freundschaft und Zusammenhalt des Vereins besteht und freuen uns auf eine hoffentlich gesunde neue Saison 2020/21.

Gold und 2x Silber für Radclub Tom Tailor Wörgl

Bei den österreichischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Großhartmannsdorf zeigte die Wörgler Mannschaft groß auf. Neben vielen Top-Platzierungen gab es auch Gold und Silber. Dem nicht genug. Bei den Österreichischen Bergmeisterschaften in der Steiermark schaffte es Radclub-Neuzugang Jonas Holzknicht ebenfalls aufs Podium.

Obmann und Trainer Günther Feuchtnner wusste zwar um die gute Form seiner Mannschaft, dass diese allerdings neben einigen Top-Ergebnissen auch mit einmal Gold und zweimal Silber nach Hause kommt, nicht. „Wir haben Corona-bedingt unser Training komplett umstellen müssen, insofern wussten wir nicht genau, wo wir sportlich stehen. Wenn ich mir nun die Ergebnisse anschau, dann haben wir beinahe alles richtig gemacht“, so ein glücklicher Günther Feuchtnner.

Übertroffen einmal mehr die Mariasteinerin Leila Gschwentner, die im Einzelzeitfahren auf dem sehr schweren Kurs in Großhartmannsdorf über hügelige 17 Kilometer ihrer Favoritenrolle gerecht wurde und sich bei den Juniorinnen souverän den Österreichischen Meistertitel holte. Eine tolle Form bewies auch Luca Oberlechner, der schlussendlich als Zweiter über die Ziellinie rollte und

sich somit die Silbermedaille sicherte. Etwas unglücklich verlief das Rennen für Emilio Halbmayr bei den Junioren. Er musste sich mit Platz 5 zufriedengeben, nur zwei Sekunden hinter dem Zweitplatzierten. Sensationell auch die Leistung von Radclub-Neuzugang Jonas Holzknicht, der bei den Österreichischen Bergmeisterschaften in der Steiermark in der Kategorie U17 Silber holte. Erfreulich schlug sich dort auch Luca Oberlechner. Er belegte in derselben Klasse Platz 8. Bei den

Junioren lief es Simon Gall nicht ganz nach Wunsch. Er verpasste mit Platz 11 nur knapp die Top-Ten.

DIE WEITEREN ERGEBNISSE EINZELZEITFAHREN:

Simon Gall, Junioren, Platz 15
Marina Gurtner, U17, Platz 8
Olivia Kurz, U17, Platz 10
Giovanna Dalle Vedove, U14, Platz 4
Dr. Alois Astner, Master-Klasse, Platz 5



Freute sich über die tollen Leistungen seiner Mannschaft: (v.l.n.r.) Obmann und Trainer Günther Feuchtnner mit Emilio Halbmayr, Goldlady Leila Gschwentner und Silberling Luca Oberlechner.

Foto: RC Wörgl

Legendschießen 2.0 der Bruckhäusler Schützen

Mit jungen und alten „Legenden“ der BROOKS wurde heuer wieder um den begehrten Titel gekämpft.

34 Schützen folgten dieser Einladung und duellierten sich Paarreise in Freundschaftsduellen.

Legenden wie die ehem. OSM Silvia Werlberger und Robert Oberhofer sen. ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein und waren genauso wie zb. Sutter Andreas, Unterberger Manfred und Werlberger Sany sowie alle anderen Legenden, „ON FIRE“.

Trotz der starken Beteiligung der „älteren“ Generation bewiesen sich die „jungen“ als standhafte Gegner, wo sich Oberhofer Michelle und Poschinger Christina mit dem Mannschaftsnamen „DIE ZERSTÖRER“, den begehrten Legendenpokal sicherten.

Auf Platz zwei platzierten sich die „Brooks I 10,9“ mit Riedmann Florian und Oberhofer Hans sen. Die Mannschaft „4-Kampfi“ holte sich mit Fuchs Manfred zusammen mit Christine Gratt, die Bronzemedaille.

Nach einer tollen Preisverleihung wurde noch in alten Fotos geschmökert sowie über vergangene Zeiten gesprochen und bis in frühe Morgenstunden wurde ausgiebig gefeiert. An diesem Abend wurden wieder neue Kontakte geknüpft und Brücken gebaut.

Die Schützengilde Bruckhäusl möchte sich bei allen Schützen nochmals für diesen legendären Abend bedanken.



Foto: Oberhofer Hans sen.



WHY STOP?



DER NEUE TOYOTA YARIS HYBRID

Jetzt leasen und 48 Monate Garantie- sowie Servicepaket gratis sichern!*

*Bei Abschluss eines Leasingvertrages über ein Toyota Neufahrzeug mit der Toyota Kreditbank GmbH, Zweigniederlassung Österreich, erhalten Sie von der Toyota Austria GmbH eine Garantieverlängerung von 3 auf insgesamt 4 Jahre sowie die ersten 4 Services gemäß Herstellervorschrift und lt. Plan für Gesundheits- und Sicherheitswartung im Kundendienst & Garantieheft inkl. Hybrid Service Check bei einem teilnehmenden autorisierten Toyota Partner kostenlos. Material und Arbeitszeit für nicht im Serviceumfang bzw. Hybrid Service Check enthaltene Arbeiten werden gesondert verrechnet. Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 31.12.2020. Normverbrauch kombiniert: 3,8 – 4,3 l / 100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 87 – 98 g / km.

Toyota Brändle
6322 Kirchbichl

Loferer Straße 79
Tel: 05332/87108
verkauf@auto-braendle.at

Staatsmeistertitel als Wegweiser für die internationale Triathlonwelt

Therese Feuersinger, Tjebbe Kaindl und Samuel Feuersinger sind am Anfang ihrer Profikarriere und haben den Sprung in die internationale Triathlonszene geschafft, ein Weg den Carina Wasle, Spezialistin im Crosstriathlon seit Jahren beherrscht! Aufgrund der heurigen Coronazeit sind die nationalen und internationalen Wettkämpfe auf die wichtigsten Meisterschaften reduziert worden. Dass die Athleten in unglaublicher Topform sind, wußten sie, aber dass am Wettkampftag auch die eigene Form umgesetzt werden konnte und zu den Staatsmeistertiteln reichten, machte überglücklich.

Bereits im Februar 2020 durfte Carina Wasle ihre Stärke im Wintertriathlon unter Beweis stellen und glänzte mit dem Staatsmeistertitel.

Therese Feuersinger holte sich in Wallsee am 25.07.2020 den Staatsmeistertitel in der Triathlonsprintdistanz. Nicht genug, denn im Team holten sich Therese Feuersinger, Tjebbe Kaindl und Samuel Feuersinger noch den Staatsmeistertitel in der Mannschaft! Aber die Erfolgsserie der jungen Athleten setzte sich fort:

Tjebbe Kaindl durfte sich bereits 1 Woche später über den Staatsmeistertitel im Aquathlon in Ferlach freuen. Bei den Österreichischen Meisterschaften auf der olympischen Distanz in Thiersee am 15 August 2020 glänzten die Podestplätze weiter: Therese Feuersinger wird Vizestaatsmeisterin, Tjeb-

genauso wie Katharina und Samuel Feuersinger in Thiersee den 1. Platz bei der TM errangen und Anna Mitterer den 2. Platz.

Kurzfristig wurde Therese Feuersinger vom Österreichischen Triathlonverband zu der WM in Hamburg am 5. September 2020 entsendet. Mit 10. Platz bei der WM-Premiere finishen zu dürfen, ist ein Hochgefühl für Feuersinger und wie sie sagte, war es der perfektteste Wettkampf, den sie je erlebte! Dass die Erfolge der jungen Athleten des WAVE TRI TEAM TS WÖRGL so überlegend sind, ist das Ergebnis der jahrelangen Nachwuchsarbeiten im Verein, so Gabi Hausberger, Trainerin und Sektionsleiterin des Triathlonvereines. Aber die heurigen Ergebnisse sind eindeutig das Ergebnis, dass das Training durch die Coronakrise nicht gestoppt wurde. Während jeder Athlet alleine sein Rad- und Lauftraining absolvierte, waren die Wörgler Wasserwelten neben der Südstadt Wien die einzigen Hallenbäder, welche den Bundesheerathleten (Feuersinger Therese, Kaindl Tjebbe, Knabl Luis) ein Schwimmtraining unter strengsten Covidauflagen ermöglichten, während viele internationale Athleten wochenlang keine Möglichkeit für ein Schwimmtraining hatten.



Tjebbe Kaindl, Samuel Feuersinger, Therese Feuersinger, Carina Wasle
Foto-Februar 2020, Fotowerkstatt Bianca Rieder, WAVE TRI TEAM TS WÖRGL

be Kaindl verteidigte die Bronzemedaille und Carina Wasle holte sich den 4. Platz bei der ÖM und im Team sorgten die 3 Athleten für das ÖM-Mannschafts-Silber. Nicht zu vergessen an all die Tiroler Meistertitel, welche die Athleten für sich entscheiden durften,

Wörgler Tennisdamen beenden Saison auf Platz 7

Mitte August, wegen der Covid19 Situation etwas verspätet, endete die Saison für die Damenmannschaft des TC Wörgl in der 1. Bundesliga. Zum Auftakt in Weigelsdorf (2:5) und in Klosterneuburg (3:4) musste man 2 Niederlagen in Kauf nehmen. Erfreulich dann der 4:3-Sieg im ersten Heimspiel gegen Steyr. Im 2. Heimspiel unterlag man gegen Klagenfurt mit 1:6 und belegte in der Endabrechnung in der Gruppe Platz 4.

Im Playoffspiel trat man im Tiroler Derby beim Innsbrucker EV an. Nach tollen Leistungen aller Spielerinnen siegte man souverän mit 6:1 und zeigte, dass man im Damentennis das stärkste Team in Tirol ist. In der Schlusstabelle belegt man somit den 7. Platz. Die Mädels des TCW sind daher auch 2021 wieder in der obersten Liga in Österreich spielberechtigt. Sehr erfreulich die Leistung von Neuzugang Eva Woydt (15 Jahre aus Hopfgarten) sowie Christina Jukic und Nadja Gruber, welche wichtige Siege feierten.



Die Damenmannschaft des TC Wörgl, hinten v.l.: Petra Gratt, Caroline Nothnagel, Verena Hofer, Sabine Klaschka, vorne: Christina Jukic, Nadja Gruber, Ema Vasic und Eva Woydt

Foto: TC Wörgl

Radclub holt Nachwuchsmeisterschaften nach Langkampfen



Foto: RC Wörgl

Im Rahmen der 32. Auflage des Ernst Feuchtners Gedächtnisrennens am 10. und 11. Oktober finden auch die Österreichischen Staatsmeisterschaften für den Nachwuchs auf der Straße statt.

Für den Obmann des RC Tom Tailor Wörgl sportlich wie auch organisatorisch eine große Herausforderung. „Sportlich hoffe ich natürlich, dass unser Nachwuchs auf unserer Heimstrecke seine gute Form in Erfolge ummünzt“, so ein zuversichtlicher Feuchtners, der allerdings mehr mit organisatorischen Aufgaben zu kämpfen hat. Gilt es doch, sämtliche Corona-Richtlinien zu erfüllen. „Das ist gar nicht so einfach, denn die Vorgaben, um diese Veranstaltung ganz im Sinne der Verordnung durchzuführen, sind enorm.“

Perfektes Comeback für Stefan Peer

Vier Stockerlplätze war die Ausbeute der Flughunde des WSV Wörgl beim Austriacup der Kombiniierer und Schispringer in Villach. Nach seinem Kreuzbandriss und einem Jahr Pause erlebte Stefan Peer das perfekte Comeback.

Bei seinem ersten Start in der Klasse Junioren konnte der nordische Kombiniierer sowohl das 10km Rennen als auch den Bewerb über 5km gewinnen. Am Samstag ging er als Dritter nach dem Sprungbewerb in das anschließende Schirollerrennen und gewann es mit der zweitbesten Laufzeit. Am Sonntag war die Ausgangssituation noch besser. Nach dem Springen war er bereits Zweiter, so genügte ihm die 3. Laufzeit für den Sieg. Für die Stockerlplätze drei und vier sorgte der Spezialspringer Timon Kahofer in der Allgemeinen Klasse. Den Samstagbewerb gewann er souverän mit der höchsten Punktezahl in beiden Durchgängen. Am zweiten Tag ging er als Zweiter ins Finale. Sein fulminanter Angriff bei sehr ungünstigen Verhältnissen im zweiten Durchgang brachten ihn aber leider ganz knapp nicht an die Spitze. Auf den sehr knappen Rückstand angesprochen, meinte er nur, dass der zweite Platz in Ordnung ist, da der erste Sprung nicht ohne Fehler war.



Foto: Wörgler Flughunde

WÖRGLER bauernmarkt

Jeden Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
in der WÖRGLER Bahnhofstraße



Foto: Hasselbeck

www.bauernmarkt-woergl.at

leben findet stadt

Saisonpreisverteilung der BROOKS 2019/20



Foto: Oberhofer Hans sen.

v.l. OSM Hansi Oberhofer, Stanimir Marinov, Haselsberger Lucas und Werlberger Markus

Nach einer eifrigen und spannenden Saison 2019/20 wurde bei den „Brooks“ die Preisverteilung vom Saisonschießen abgehalten.

Mit den zehn besten Ergebnissen aus heuer rund 20 möglichen Schießen konnte eine sehr hohe Teilnehmeranzahl von gesamt 49 Schützen bei dieser Preisverteilung dabei sein. Alleine über 20 Jungschützen konnten sich über ihren Pokal oder ihre Medaille und spitzen Sachpreise, die sie sich hart erkämpft haben, sichtlich freuen. Mit einer abschließenden hervorragenden Grillerei und gemütlichem Beisammensein wurde die Saison beendet und die „BROOKS“ können ab Oktober wieder motiviert in die neue Saison 2020/21 starten.

ESV WÖRGL Absage der Stadtmeisterschaft im Kegeln und Stockschießen 2020

Die Sektion Eis- und Stocksport sowie die Sektion Kegeln des ESV WÖRGL hat ihre jeweilige Stadtmeisterschaft für 2020 wegen CORONA abgesagt.

Im Jahre 2021 wird die Stadtmeisterschaft Kegeln und Stockschießen wieder wie gewohnt durchgeführt.

Die beiden Sektionen freuen sich auf viele Anmeldungen der Stockschützen/Innen sowie Kegler/Innen für 2021, damit wieder spannende Wettkämpfe durchgeführt werden können.

Beide Sektionen bitten um euer Verständnis, denn uns ist die Gesundheit aller Teilnehmer/Innen sehr wichtig.

Bleibt ALLE gesund und wir freuen uns auf eure Teilnahme 2021!



Das alte Bad im neuen Kleid

Perfekt durchgeplant vom Komplettanbieter für Bad, Heizung und Klima



das Bad - die Heizung

KLINGLER

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel.: +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

office@klinglerteam.at
www.klinglerteam.at

HOLTER

© HAASER&HAASER

Allerheiligen Verkehrsregelungen, City-Bus Fahrpläne

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp-Gangl-Straße, Johann-Seisl-Straße, sowie Sperre der Friedhofstraße zwischen

Kreuzung Sepp-Gangl-Straße und Zufahrt Firma Schlögl) um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten. Bitte benützen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführten Haltestellen anfährt.

AB HAUSERWIRT: 13.00 UHR UND 13.30 UHR	AB FERD. RAIMUND STRASSE: 13.00 UHR UND 13.30 UHR	AB WAVE: 13.00 UHR UND 13.30 UHR
Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnerndorf 13.02/13.32 - Riederkogel 13.03/13.33 - ehem. Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofer 13.05/13.35 - Siedlung Mayrhofer 13.06/13.36 - Birkenweg 13.08/13.38 Auffahrt Bodensiedlung 13.09/13.39 - Friedensiedlung 13.11/13.41 - Wegscheider 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45	Ferd. Raimund Str. (Kraisern) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestroystr. 13.04/13.34 - Anzengruberstr. 13.05/13.35 - Heizhaus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - PAnich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45	Wave 13.00/13.30 - Interspar 13.01/13.31 - Riedhart 13.02/13.32 - K.Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kindergarten 13.09/13.39 Würth Baumarkt 13.10/13.40 - Bundesschulzentrum 13.12/13.42 Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat

zur Seite. Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benützen Sie vor allem unser Citybusangebot.

Sanierung der Wörgler Schanzen abgeschlossen

Den Wörgler Spaziergängern sind sicher schon die vielen Veränderungen bei den Sprungschanzen aufgefallen. Zum Abschluss der sicherheitstechnischen Sanierungsarbeiten im laufenden Betrieb wurde von den Wörgler Flughunden, ein neuer Pate für die 30m Schanze präsentiert.

Mit dem Gartengeräte-Hersteller STIHL Tirol aus Langkampfen konnte ein kompetenter Partner gewonnen werden, mit dessen Sponsorbeitrag in Form eines STIHL Aufsitzmähers der Rasen von Tirols größtem Schanzenauslauf nun ohne großen Aufwand gepflegt werden kann. Finanziert wurde das Projekt durch den Hauptsponsor des WSV Wörgl, der Sparkasse Kufstein und durch die Sportstättenförderung von Stadt, Land und ASVÖ. Die Schanzen und Anlagen selbst wurden modernisiert und auf den aktuellen sicherheitstechnischen Stand gebracht. So wurden zum Beispiel die Banden saniert und verkleidet und die

Anlaufbeleuchtung durch eine moderne, energiesparende LED-Anlage ersetzt. Obmann Karl-Heinz Eder bedankte sich bei den Sponsoren und auch bei den Eltern der jungen Nachwuchsspringer, die nicht

nur viele Arbeitsstunden bei der Sanierung aufgebracht haben und die beauftragten Handwerksbetriebe bei ihrer Arbeit unterstützten, sondern dass sie auch die Pflege des Schanzengebietes übernehmen.



Foto: Wörgler Flughunde

Im Herbst brauchen viele Igel Hilfe

Ist das leise Rascheln unter dem Laubhaufen im Garten ein Igel? Es ist normal, dass sich die Tiere nun langsam ein Quartier für den Winter suchen und der eine oder andere die Chance nutzt, sich noch einmal so richtig satt zu fressen. Doch gerade jetzt werden auch viele Igel beobachtet, die viel zu klein wirken oder sich auch nach Stunden kaum von der Stelle bewegen. Die Anrufe im Tierheim Wörgl häufen sich deshalb derzeit massiv.

Viele Tierfreunde sind verunsichert und stellen sich die Frage: Welcher Igel braucht jetzt meine Hilfe und was kann ich tun? Grundsätzlich muss man bei jedem Igel individuell entscheiden, ob er hilfsbedürftig ist oder nicht. Ein offensichtlich verletztes, krankes Tier, das sichtbare Wunden hat oder sich nicht normal bewegt, wie z.B. ein Bein nachzieht oder sich in einem Draht oder Netz verfangen hat, muss sofort behandelt werden.

Anzeichen dafür, dass mit dem Tier etwas nicht stimmt, kann auch sein, wenn es untertags noch einen längeren Zeitraum munter umherläuft – besonders bei Bodenfrost und Schnee. Möglicherweise ist es noch auf der Suche nach Futter, weil es zu schwach und zu klein für den Winterschlaf ist. Ein guter Ernährungszustand ist für die Igel deshalb sehr wichtig. Daher sollte beobachtet werden, ob das Tier eine birnenförmige Figur hat oder es eingefallen aussieht, so als hätte es eine Taille. Finder können die Tiere

auch mit nach Hause nehmen und zur Kontrolle auf eine Küchenwaage setzen. Kurz vor Wintereinbruch sollten alle Igel mindestens 500 g auf die Waage bringen, spätestens ab dem Wintereinbruch aber schon mindestens 700 g.



Wer kurzfristig ein Tier aufnimmt, kann diesem eine Box mit einer nicht zu heißen Wärmeflasche, Wasser und Katzennassfutter einrichten.

Wer genauer hinschaut und einen Igel in der freien Natur anfasst, kann im besten Fall beobachten, dass er sich sofort einrollt, faucht und die Stacheln aufstellt. Wirkt er jedoch apathisch und schwach, tut er dies

in der Regel nicht. Auch sollte man auf die Augen achten. Sind diese klar und knopfig oder im schlechten Fall verklebt, ist das ein eindeutiges Zeichen für ein krankes Tier wie auch hörbare Geräusche wie Röcheln oder Husten.

Ist der Finder sich noch immer unsicher, kann er das Tier in die Hand nehmen und fühlen, ob das Tier unterkühlt ist. Wenn dem so ist, fühlt es sich beim Aufheben kälter an als die eigene Hand.

Als Notunterbringung für Zuhause eignet sich eine Plastikbox oder eine große Kartonschachtel, ausgelegt mit Zeitungspapier. Dazu eine nicht zu heiße Wärmflasche mit einem Handtuch bedeckt. Unbedingt mit hinein, soll eine Wasserschale und ein Futternapf mit Katzennassfutter. Außer bei einem unterkühlten Igel: dieser darf nicht gefüttert werden!

Wer all diese Punkte berücksichtigt und sich sicher ist, dass der von ihm gefundene Igel Hilfe benötigt, soll mit ihm nach den Erstversorgungsmaßnahmen umgehend zu einem wildtierkundigen Tierarzt oder zum Tierschutzverein für Tirol.

Zur Versorgung der Igel ist der Tierschutzverein für Tirol 1881 alljährlich auf die Hilfe von Igel Freunden angewiesen, welche durch Pflegeplätze unterstützen können. Wer Freude daran hat, einen Igel zu pflegen, kann sich gerne in der Wildtierabteilung im Tierheim Mentlberg informieren unter frontoffice@tierschutzverein-tirol.at oder 0512-581451.

Vermittlungstiere Tierheim Wörgl



Arabella

KATZEN

Aurelia, Asuna, Arabella & Co.

Geboren ca. 2006 bis 2015

Geschlecht: weiblich und männlich, kastriert

Wohnungshaltung

Aus einem Messiehaushalt kamen Aurelia, Asuna und Arabella mit 11 weiteren Katzen ins Tierheim Wörgl. Sie sind alle geschätzt zwischen 5 und 14 Jahre alt. Die Tiere sind an eine reine Wohnungshaltung gewöhnt, würden sich aber über ein zukünftiges Zuhause mit Balkon sehr freuen. Die Katzen

sind alle sehr zurückhaltend aber freundlich und wünschen sich ein ruhiges Umfeld, gerne bei älteren Menschen, ohne Kinder. An Hunde sind sie gewöhnt.

Wir suchen Menschen mit viel Einfühlungsvermögen, die den schüchternen Katzen ein liebevolles Zuhause schenken möchten. Die Katzen werden entweder in Haushalte mit bereits vorhandenen Katzen oder paarweise vergeben.

BABYKATZEN

Namen: Konfetti, Kim, Klaus & Geschwister

Geboren: Anfang Juni 2020

Geschlecht: weiblich und männlich

Freigänger-Katzen

Die Katzen-Geschwister Konfetti, Kim, Klaus & Co. kamen als unerwünschte Bauernhofkatzen ins Tierheim Wörgl. Sie sind Menschen kaum gewöhnt und haben noch sehr viel Angst. Daher suchen wir Plätze bei Personen, die viel Erfahrung und Geduld im Umgang mit Katzen haben und ihnen die nötige Zeit geben, sich an Menschen gewöhnen zu können. Außerdem suchen wir Plätze bei Bauernhöfen für die jungen

Katzen, die bereits nicht mehr an Menschen gewöhnt werden können. Ställe, wo sie versorgt und gefüttert werden und dauerhaft bleiben dürfen.

Interessenten können die Tiere nach vorheriger Terminabsprache persönlich kennenlernen.



Babykatzen

TERMINVERGABE UNTER TELEFON:
0664/8495351

Lila & Chicho suchen ein Zuhause



Fotos: Privat

Lila's und Chicho's derzeitiges Herrchen muss die beiden aus gesundheitlichen Gründen abgeben und sucht für sie ein neues Zuhause, in dem sie sich wohl fühlen können.

Lila (ca. 2,5 Jahre) ist eine anfangs schüchterne Hündin, taut aber nach kurzer Zeit auf und zeigt dann gerne ihre verspielte Seite. Lila ist auch sehr verschmust kann nicht genug Streichelein-

heiten bekommen. Lila ist sterilisiert, gechipt und geimpft.

Chicho (ca. 1,5 Jahre) ist ein aufgeschlossener Rüde, der jeden sofort in sein Herz schließt, der mit ihm kuschelt. Chicho ist nicht kastriert, ist allerdings gechipt und geimpft. Da Lila und Chicho nicht in der Hundeschule waren, würden sie sich über hundeerfahrene Besitzer freuen, die viel mit ihnen arbeiten möchten!

Lila und Chicho leben momentan gemeinsam auf einem Bauernhof. Sie verstehen sich sehr gut mit fremden Hunden und kommen auch mit Katzen gut aus.

Da sie es gewöhnt sind, zu zweit zu sein, wäre ein Plätzchen, an dem sie zusammen bleiben können, optimal.

Bei Interesse bitte unter 0664/6199501 oder 0699/11661636 melden!

POLSTERDESIGN



EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!








EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213 • Mail: mail@eu-design.at

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

BERGRENKEN AM HENNERSBERG

Mit 120 Nennungen zählte das Bergrennen das am Wochenende zum 21. und 22. Oktober 1967 abgehalten wird, zu den bestbesetzten in ganz Österreich. Nicht weniger als sieben Fahrer kommen dabei für die Tagesbestzeit in Frage. Nämlich Greger (Deutschland), Kramer, Albert und Pischhof (Österreich) sowie Zweifel, Tschiemer und Sudan (Schweiz). Beim Rennen der Motorradfahrer waren über 30 Fahrzeuge am Start. Wie bereits verlautbart findet Samstag das Training und Sonntag das Rennen statt.

An beiden Tagen ist die Wildschönauerstraße für den normalen Verkehr gesperrt. Die Wildschönauer Bevölkerung hat die Möglichkeit, das Tal über den Grafenweg zu verlassen. Der Start wird beim Sägewerk Seisl sein und das Ziel bei der Hengersberg Auffahrt. Den Ehrenschutz über die Veranstaltung haben Bürgermeister Rupert Hagleitner und Vizebürgermeister Alois Plattner übernommen. Die Siegerehrung fand am Sonntag,

den 22. Oktober 1967 im Gasthof „Alte Post“ statt.

Stadtchronist Mike Pfeffer
Kontakt: chronist.woergl@snow.at

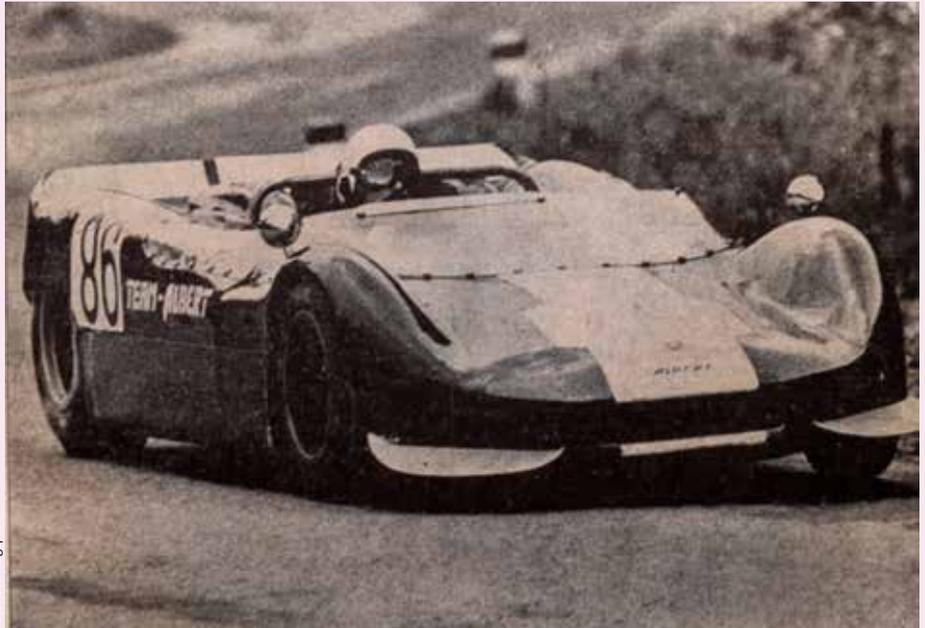


Foto: Sonntagspost

Franz Albert in seinem Rennwagen.

Aktuelles aus der Pfarre

Termine Oktober 2020

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften

Samstag, 03.10., 13:00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl

Sonntag, 04.10., 10:00 Uhr ERNTE-DANK-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 11.10., 10:00 Uhr Kleinkind-Gottesdienst im Tagungshaus, zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 25.10., 19:00 Uhr Konzert in der Stadtpfarrkirche, der 19:00 Uhr Gottesdienst entfällt!

Montag, 26.10., 19:00 Uhr Gottesdienst zum Nationalfeiertag

Dienstag, 27.10., 18:30 Uhr Spiritualität am Werktag, Veranstaltungs-Reihe im Tagungshaus. Weitere Details siehe nachstehend!

Freitag, 30.10., 18:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche zum Anlass 55 Jahre katholische Frauenbewegung Wörgl

Samstag, 31.10., 19:00 Uhr Nacht der 1000 Lichter in der Stadtpfarrkirche bis 21:00 Uhr. Der Abendgottesdienst entfällt!

Die Termine für die Firmung und die Erstkommunion werden erst fixiert und gesondert bekanntgegeben. Wir bitten um Verständnis!

Oktober-Rosenkränze: jeden Dienstag und Mittwoch im Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Achtung: Ab 30. Oktober beginnen die Abendgottesdienste am Freitag und Samstag wieder um 18:00 Uhr (Winterzeit)

Hinweis auf unsere Pfarr-Homepage:

<http://www.pfarre-woergl.at>
Hier finden Sie immer die aktuellen Termine, Gottesdienstzeiten, sowie Fotos und Berichte

Hinweis:

Die Öffentliche Bücherei im Tagungshaus ist wieder geöffnet.
Öffnungszeiten: Montag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Spiritualität am Werktag

Die Stadtpfarre Wörgl veranstaltet im Tagungshaus eine 3-teilige Abendreihe unter dem Titel „Spiritualität am Werktag“. Auf Grund des von Papst Franziskus ausgerufenen Jubiläumsjahres zur Umwelt- und Sozial-Enzyklika „Laudato si“ („Sei gepriesen“) setzen wir uns mit zentralen Elementen aus diesem Schreiben auseinander. Neben Erklärungen und Impulsen wird Raum für Diskussion

und Austausch in Kleingruppen sein.

Termine: jeweils Dienstag, 27.10., 3.11. und 10.11.2020 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich: Tagungshaus Wörgl, Tel.-Nr. 05332/74146, E-Mail: info@tagungshaus.at

Von der Fassade bis zum Dach - Rückblick und Dank anlässlich des Abschlusses der Kirchenrenovierung

Wir sind am Ziel angelangt! Der Weg war steil und steinig, doch jetzt blicken wir auf eine rundum renovierte Kirche. Von der Fassade bis zum Dach zeigt sich die Stadtpfarrkirche wieder von ihrer schönsten Seite.

Als der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat im Herbst 2017 beschloss, die Kirche im Außenbereich zu sanieren, war nicht gänzlich abzusehen, welche Herausforderungen vor uns lagen. Alte Gebäude geben nur nach und nach preis, was ihnen fehlt. Die unumgängliche Erweiterung der Sanierung auf das Kirchendach kam einem finanziellen Erdbeben gleich. Es galt, Kosten von einer Million Euro zu stemmen!

Es wurde diskutiert und kritisch hinterfragt, ob die hohen Kosten zu rechtfertigen seien. Ich meine ja. Denn was wären die Alternativen? Die Kirche verfallen zu lassen, wie es mancherorts geschieht? Oder die Kirche veräußern und einem anderen Zweck zuführen? Für eine lebendige Pfarrgemeinde, wie sie in Wörgl vorhanden ist, sind das selbstverständlich keine Optionen. Das Gebäude gibt uns Christen den Ort, wo wir uns zum Gottesdienst versammeln, uns stärken und aus dieser Kraft heraus für unsere Mitmenschen viel Gutes tun. Das Gebäude gibt unseren Traditionen einen würdigen Rahmen, ohne den wir unsere Wurzeln verlieren würden. Das Gebäude gibt der Kultur einen Raum, in dem der Mensch zur Ruhe kommt, kunstvolle, musikalische Darbietungen genießt und eine Ahnung von Transparenz erspürt. Nicht nur vom Brot allein lebt der Mensch. Das Gebäude, unsere Stadtpfarrkirche, ist ein Ort der Begegnung, wo wir gemeinsam beten und feiern, schweigen und singen, trauern und lachen. Ohne diesen Ort würde sich eine große Lücke auftun.

Geld, das in das Gebäude Kirche investiert wird, dient somit dem Menschen, regt ihn an, nicht nur sich selbst zu sehen, sondern auch den Nächsten. Es ist kein Entweder-oder, sondern ein Sowohl-als-auch. Die Stadtpfarre hat in diesen zweieinhalb Jahren trotz der Renovierung nie das soziale Anliegen, notleidenden Menschen zu helfen, aus den Augen verloren.

Mit Dankbarkeit können wir heute auf das Geleistete zurückblicken. Ein großer Dank gebührt Architekt Hubert Lechner, der ehrenamtlich die Planung und Organisation der Arbeiten in die Hand nahm und die Renovierung mit Sachverstand und Akribie vorantrieb. Auch Pfarrkirchenrat Hans-Peter Gruber sei gedankt, der für die komplizierte Abwicklung des Spendenkontos über das Bundesdenkmalamt verantwortlich zeichnete. Des Öfteren brauchte es

hier das tiefere Wissen eines Bankmanagers. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Pfarrsekretärin Ingrid Spitzenstätter, die in den letzten zweieinhalb Jahren große Mehrarbeit aufgrund des Projektes zu leisten hatte. Unermüdlich galt es Anträge zu schreiben, Spendengelder zu verwalten, Termine zu vereinbaren und an Sitzungen teilzunehmen - alles neben dem Pfarrbüroalltag. Dem ehemaligen Stadtpfarrer Theo Mairhofer und dem jetzigen Pfarrprovisor Christian Hauser ist zu danken, weil sie in den letzten Jahren durch ihre herzliche und offene Art eine positive Grundstimmung für die Pfarranliegen geschaffen und damit den Boden für eine sensationelle Spendentätigkeit bereitet haben.

Der Stadt Wörgl mit ihren politischen Vertreterinnen und Vertretern, dem Land Tirol, dem Bund und der Erzdiözese Salzburg ist für die großzügige finanzielle Unterstützung zu danken, ohne die wir diese Auf-

gabe nicht bewältigen hätten können. Den ausführenden Firmen gebührt Dank für die fachgerechte und kompetente Durchführung der Arbeiten.

Mit großer Dankbarkeit erfüllt mich auch die bereits erwähnte enorme Spendenbereitschaft der Bevölkerung. Angeregt durch den Bausteineverkauf (Schieferplatten, Wein, Schokolade, CD, Kochbuch ...), durch Presseberichte (auch hier ein herzliches Dankeschön für die zumeist wohlwollende Berichterstattung diverser Medien), durch viele Konzerte und Veranstaltungen wurden über 300.000 (!) Euro gespendet. So überrascht es nicht, dass wir unser Ziel, mit Abschluss der Renovierungsarbeiten auch finanziell positiv zu bilanzieren, erreicht haben. Hier sei allen, die die Kirchenrenovierung mitgetragen haben, nochmals herzlichst gedankt!

PGR-Obmann Heinz Werlberger



Stadler

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53 · Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30 · haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

**TEXTILWERBUNG
DIE ANZIEHT!**



HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

T-SHIRTS BEDRUCKEN? WIR MACHEN ES MÖGLICH!

Egal ob Shirts, Sweater, Jacken,
Caps und vieles mehr. Wir
bedrucken mit hochwertiger Qualität
nach Ihren Wünschen oder mit
Ihrem Logo.

Ob Firmen- oder Vereinsbekleidung,
für den privaten Zweck oder um
Werbung zu machen, bei uns ist
das Passende für Sie dabei!





Die Traktorfreunde mit Pfarrer Theo Mairhofer (2.v.re.) vor dem Gasteiner Wasserfall.

Foto: Wilhelm Maier

Wörgler Traktorfreunde besuchten Pfarrer Theo Mairhofer

Sechs Wörgler Traktorfreunde machten sich am 27. Mai mit ihren knatternden Gefährten auf, um bei einer sechstägigen Rundfahrt nicht nur einen alten Feuerwehrkameraden, sondern auch den ehemaligen Wörgler Pfarrer Theo Mairhofer in Bad Hofgastein zu besuchen.

Bereits beim Abschiedsfest von Pfarrer Theo versprachen die sechs Traktorpiloten dem Pfarrer in die Hand, dass sie ihm einmal einen Besuch abstatten werden. Und so machten sich Sepp Obenauer, Willi Wanker, Thomas Schmidt, Hans Spitzl, Josef Prantner (vulgo Fuff) und Herbert Schatz mit ihren altertüml-

chen Steyr-Traktoren auf den Weg in Richtung Pongau.

Von Wörgl aus ging's über Reith/Hygna über den Kerschbaumer Sattel ins Zillertal, über die Gerlos zum Durlass Speicher und zum Tagesendziel nach Mittersill. Dort empfing sie ihr Wörgler Feuerwehrkamerad Markus Bischofer mit einer gigantischen Weißwurstjause. Am nächsten Tag rollte der Tross nach einem kräftigen Frühstück in Richtung Gasteinertal, wo Pfarrer Theo schon freudig auf die Wörgler Traktorfreunde wartete. Untergebracht wurde die Gruppe selbstverständlich im Pfarrhof in Bad Hofgastein. Natürlich

besuchten die Männer am Abend auch die Heilige Messe, im Rahmen derer die „Traker“ von Pfarrer Theo in seiner bekannten Art und Weise herzlich begrüßt wurden. Lachsälve miteingeschlossen. Nach zwei Tagen hieß es allerdings Abschied nehmen und so ging's über Bischofshofen in einer Zweitagesstour wieder zurück nach Wörgl.

Insgesamt fuhren die sechs Wörgler Traktorfreunde mit ihren antiken landwirtschaftlichen Geräten rund 380 km und hatten dabei an alles gedacht. So führten sie in zwei Anhängern unter anderem nicht nur Zelte, sondern auch allerlei Gemüse zur Selbstversorgung mit.



www.StadtJuwelier.at
Tel.: 05332 75 6 13

Stadtjuwelier

KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
„Größtes Uhren- und Schmuck Fachgeschäft in Tirol“

RADO
CERTINA
LONGINES
TISSOT
CK
swatch
PALÍDO
SWAROVSKI
JUNGHANS
Ice watch

beim Stadtjuwelier in den Filialen Kufstein, Kitzbühel und Wörgl
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at



VICTORINOX
SWISS ARMY



I.N.O.X. CARBON LE
IM DUNKELN LEUCHTENDE TARNUHR

FIVE YEAR WARRANTY

VICTORINOX UHREN | NEU BEI JUWELIER HÜTTNER | Bahnhofstraße 33 in Wörgl



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen
Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Kinaesthetics und Ergonomie - Gesundheitsförderung im Seniorenheim Wörgl

Im Seniorenheim Wörgl legen wir vermehrt unser Augenmerk auf die Förderung und Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter/Innen. Ein Weg dazu ist die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter/Innen in Kinaesthetik und Ergonomie.



Kinaesthetics basiert auf der Lehre der menschlichen Bewegung. Das Ziel der Fortbildung ist es, die eigene Bewegung im Umgang mit unseren Bewohnern/Innen zu optimieren und somit die vorhandenen Ressourcen für Mitarbeiter/Innen und Bewohner/Innen zu nutzen. Wenn jemand bewegt wird, kommt man mit ihm in Berührung. Kompetente Berührung ist Teil unserer Pflegequalität.



Seit letztem Herbst startete die erste Kursreihe Kinaesthetics für Mitarbeiter/Innen in der Pflege, die heuer fortgesetzt wird. Jeweils zwei Pflegepersonen pro Wohnbereich werden Ansprechpartner für ihre Kollegen/Innen sein und diese anleiten nach kinaesthetischen Grundzügen zu arbeiten.

Nicht weniger wichtig ist es, eine Arbeiterleichterung und die Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiter/Innen in der Abteilung Reinigung und Raumpflege. Gerade jetzt in der COVID19-Zeit leisten sie Enormes. Umso wichtiger ist, dass sie auch sich selbst gesund erhalten und einfache Tools der Ergonomie mitbekommen, um sich selbst vor den anfallenden Belastungen am Arbeitsplatz schützen zu können.

Unseren Mitarbeiter/Innen wollen durch die Anleitung im kinaesthetischen und ergonomischen Konzept eine Verbesserung der Arbeitsorganisation bieten und helfen, mit Stress und körperlicher Beanspruchung besser umzugehen.



Fotos: Seniorenheim Wörgl

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.

Druckfrisch und erstmals fürs Tiroler Unterland: Mit dem Kinderwagen in die Natur und die umliegenden Berge

Die Magie des Gehens, Waldbaden, Entschleunigung ... Diese modernen Schlagworte drücken das aus, was seit Urzeiten Gültigkeit hat und in den letzten Jahren auch wissenschaftlich belegt wurde: Die Natur und das Gehen in der Natur tun den Menschen gut. Und im besonderen Maße auch Müttern und ihren Kindern.

Die wanderbegeisterte Unterländerin und Naturliebhaberin, Karin Nederegger, hat sich in der Karenzzeit auf den Weg gemacht und die schönsten Wege rund um Ihre Heimat, das Tiroler Unterland, und das angrenzende Chiemgau mit dem Kinderwagen (und der Trage) neu entdeckt. Die Idee dazu kam ihr auf ihrer Mehrtageswanderung mit Kinderwagen am Lechweg. Ein Wanderbuch für Kinderwagen gab es in ihrer Heimat noch nicht. Der eben auf diese Bücher spezialisierte, österrei-

chische Wanderverlag war schnell überzeugt und so stand der Umsetzung nichts mehr im Weg. "Im letzten Jahr sind wir über 100 Wege mit 650 Kilometer Länge und fast 20 000 Höhenmetern aufwärts gegangen. Wir standen oft vor unüberwindbaren Hindernissen oder mussten einen Weg wegen Schlechtwetter abbrechen. Trotzdem hat es immer Spaß gemacht", so Nederegger. Genau das möchte sie anderen Eltern weitergeben. "Das Wichtigste ist, dass es euch und den Kleinen Spass macht. Egal, ob auf einem Tagesausflug oder auf einer kleinen Runde am Nachmittag."

In ihrem Buch geht die Autorin auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Eltern und der Kinder ein. 54 der schönsten Touren teilen sie in ihrem neuen Kinderwagen-Wanderführer: wo von kurzen Runden im Tal, gemütlichen Almenwanderungen bis hin zu kombinierten "stroll & hike" Touren mit Gipfelsiegen alles

dabei ist. Und weil Babys rund ums Jahr auf die Welt kommen, wurden Touren für jede Jahreszeit gesammelt. Es gibt genaue Angaben zur Wegbeschaffenheit, zum Schatten und zur Steigung sowie Tipps für Trage- bzw. Kraxntouren. Auch auf für Kinder interessante Fleckerln, die zum Herumtollen einladen, wird eingegangen, von Bacherln über Spielplätze bis hin zu Tiergehegen. Für größere Kinder wird angeführt, ob eine Strecke auch mit dem Fahrrad möglich ist. Aufgrund der größtenteils gemütlichen Steigungen, die überaus knieschonend sind, eignen sich die Touren außerdem insbesondere für Großeltern und Genusswanderer.

Buchtitel: Kinderwagen- & Tragetouren - Durchs Tiroler Unterland bis hinaus in den Chiemgau
Autorin: Karin Nederegger
erhältlich im Buchhandel oder unter: www.wandaverlag.com

Verein ProstataSelbsthilfe Tirol – Stammtisch Unterland

Wichtig für alle Männer ab 40 Jahren und interessierte Angehörige, vor oder nach einer Therapie!

Einladung zum Stammtisch am Mittwoch, 28. Oktober 2020 um 19 Uhr im Gasthof Schroll in Kirchbichl. Als Gastreferentin dürfen wir diesmal Frau Ulrike Steiner, Physiotherapeutin für

Beckenboden, aus Bad Häring begrüßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund-Nasenschutz mit.

Kontakt Verein: Rudi Hechenberger, Tel. 0699/10368730 oder Bruno Innerhofer, Tel. 0650/5743080

www.sawo.media - Ihr Erfolg ist unser Ziel -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Herbstaktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Start in die Herbstsaison im Veranstaltungszentrum Komma



Fotos: Veronika Spielbacher

Leben findet statt 2.0 vom 4. September



Hervis